

# Die sächsische Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Dir. 422. für Anhalt und Thüringer. Jahrgang 193.

Sonntag-Ausgabe  
Sonntag, 9. September 1900.  
Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 97. C. 120.  
Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 2. C. 120.

## Kohlenwucher und Getreidejölle.

In der liberalen Presse versucht man, den Konventionen, welche naturgemäß auf Abhilfe gegen die Kohlennot führen, unter welcher die ganze Bevölkerung leidet, Infamie zu unterwerfen, da sie andererseits auf „Verbesserung“ der Lebensmittel bedacht seien. Aus dieser Art Polemik kann man die ganze Tendenzlosigkeit der „Antiquarier“ erkennen. So schreibt die „Nationalzeitung“:

„Waher wurde man belehrt, daß nichts darauf ankomme, zu welchen Preisen das Braunkohle mit den Gegenständen seines Bedarfs vertrieben wird, sondern alles nur darauf, daß der Arbeiter die von ihm für erforderlich erachteten Preise erhalte; und nicht nur dieser wurde dem Verbraucher gegenüber unter allen Umständen in Schutz genommen, sondern die Gerechtigkeit gegen das Interesse des Verbrauchers kam auch in der Fremdenpolitik gegen die Konventionen, in der Produktion der rüstungsfähigen Formen des Kleinwuchers und dergleichen zum Ausdruck. Heute aber leben wir in der „Krauszeit“, einen fortwährenden Streit über das unangelegte Steigen der Preise für die wichtigsten Gegenstände des täglichen Bedarfs.“

Der berattene „Lehrer“ erteilt haben soll, wie sie hier ernsthaft aufgeführt werden, darüber wird die „Nationalzeitung“ die „Nationalzeitung“ schließlich wenigstens die „Nationalzeitung“ haben nicht die Konventionen das Interesse des Verbrauchers unter allen Umständen ignoriert, sondern vielmehr den Standpunkt vertreten, daß nicht dieses Interesse allein maßgebend sein dürfte. In der Wirklichkeit ist denn auch die Schutzpolitik auch für den Verbraucher gelegentlich geworden, denn dadurch ist die Produktion gestärkt und leistungsfähiger geworden. Dasselbe wird der Fall sein, wenn man der Landwirtschaft die unangenehmlich nötige Erhöhung des Zollschutzes zu teil werden läßt.

bücher bereits vom 1. Oktober dieses Jahres ab in Gebrauch sein und zwar in allen Fabriken, für welche der Bundesrat Lohnbücher oder Arbeitszettel auf Grund von § 114 a N.-G.-D. nicht angeordnet hat, d. h. einzuweisen, da derartige Verbordnungen des Bundesrats noch nicht erfolgt sind, durchgehends in allen Fabriken. Solche Lohnbuchführer sind auf Rollen des Arbeitgebers für jeden Minderjährigen einzurichten, denselben oder seinem gesetzlichen Vertreter bei jeder Lohnzahlung nach Eintragung des Betrages des verdienten Lohnes auszufüllen und von dem Empfänger vor der nächsten Lohnzahlung zurückzugeben.

liche deutsche Landesregierung einer faßlich anerkannten Vereinigung von Landwirten das Eintreten für ein fleischbeschaugesetz in einer den Interessen der deutschen Landwirtschaft entsprechenden Form als „politische Agitation“ ausgelegt hat.

Am 22. März d. J. hatte der Central-Ausschuß der Odenburger Landwirtschafts-Gesellschaft eine Eingabe an das Großherzogliche Staatsministerium gerichtet, in der letztere gebeten wurde, seinen Vertreter im Bundesrat dahin zu instruieren, daß er sich für die Annahme des fleischbeschaugesetzes entsprechend den Wünschen zweiter Lesung erklären möge. Nach den übereinstimmenden Berichten des „Saub. Korresp.“ und anderer ansehnlicher liberaler Mütter ist in der kürzlich in Deulowide abgehaltenen Sitzung des Central-Ausschusses die Antwort des insigenden aus dem Amte geschiedenen Staatsministers faßlich mitgeteilt worden, in der der Landwirtschafts-Gesellschaft neben der Ablehnung ihres Gesuchs wegen ihrer Agitation in agrarischer Sinne ein unerwünschter Tadel ausgesprochen wird. Es heißt in dem ministeriellen Schreiben u. A.:

„Angesehen ist bei diesen Lohnzahlungsbüchern für Minderjährige noch Folgendes zu beachten: Sie müssen den Namen des Arbeiters, Ort, Jahr und Tag seiner Geburt, Namen und letzten Wohnort seines gesetzlichen Vertreters und die Unterschrift des Arbeiters enthalten. Eintragungen in die Bücher sind analog den Eintragungen in die Arbeitsbücher (N.-G.-D. 107 bis 112) mit Tinte zu bewirken und von dem Arbeitgeber oder dem dazu bevollmächtigten Betriebsleiter zu unterzeichnen. Verboten sind Merkmale, welche bescheiden, den Angaben des Lohnzahlungsbüchchens günstig oder ungünstig zu sein. Auch sind, wieder analog den Vorschriften über Arbeitsbücher, alle sonstigen durch die Gewerbeordnung nicht vorgesehenen Eintragungen oder Vermerke, wie die Eintragung eines Urteils über die Führung oder die Leistung des Arbeiters, unzulässig. Wer lesen somit, daß der Industrielle bei den auf Grund der neuen Bestimmung der Gewerbeordnung schon am 1. Oktober dieses Jahres einzuführenden Lohnzahlungsbüchern für Minderjährige so Manches zu beachten hat.“

Am 22. März das Staatsministerium nicht umhin, seinem Bedauern darüber Ausdruck zu geben, daß die Odenburger Landwirtschafts-Gesellschaft für noch das bestimmen lassen, in dieser Angelegenheit ihren bewährten Traditionen zuwider in Vahne u. A. in dieser Agitation einzutreten, auf denen die berechtigten Vorteile der landwirtschaftlichen Vereinswesen nicht gefördert werden können.“

Die vorher erwähnten agrarischen Großhandelsorgane erklären die Haltung der ehemaligen Regierung für „sehr nachahmenswerth“. Das zeigt wirklich von höchst sonderbaren Anschauungen in jenen Kreisen. Sie würden es danach sicher für richtig und lobenswerth halten, wenn die gegenwärtige odenburgerische und andere deutsche Landesregierungen den landwirtschaftlichen Körperlichkeiten überall das Recht zu einer Vertretung der Interessen ihres Gewerbes bei der wirtschaftspolitischen Gesetzgebung als „Einzelnen in der Reihen politischer Agitation“ auslegen und verbieten wollten. Das wäre namentlich in Bezug auf die bevorstehende Neuregelung unseres Zolltarifs von dem Standpunkte jener Herren aus sehr „nachahmenswerth“ und zweckdienlich. Der schon das Eintreten für eine bestimmte Form des fleischbeschaugesetzes als politische Agitation ansieht, könnte eine Stellungnahme zu Gunsten besserer Schulgelder noch viel eher für eine solche erklären. Wenn aber Großhändler Verbände sich in solche Frage mischen, dann ist das natürlich ganz was anderes, Bauer!

Erklärungsworte ist in sich mit Sicherheit anzunehmen, daß die merkwürdige Verwirrung des Begriffs „Politik“, wie sie in den verlassenen odenburgerischen Ministerium bestand, in den übrigen bundesstaatlichen Ministerien nicht wenig Platz greifen wird, nachdem man mit der „Nationalzeitung“ gerade in dieser Hinsicht so herbe Erfahrungen gemacht hat.

## Deutsches Reich.

Halle a. S., 8. September.

\* Zur sozialdemokratischen Landtagung in Völkmar am 2. September.

Der Reichstagsabgeordnete u. Völkmar am 2. September der sozialdemokratischen Sozialdemokratie folgendemmaßen ausgeprochen:

„Die agrarische Frage ist bisher in unserer Partei viel zu wenig ins Auge gefaßt worden. Wenn wir aber die politische Macht ergreifen wollen, dann muß gerade diese Frage erst gelöst sein. Denn gegen die Bauern ist, wenn nicht die Erhebung, so doch das Festhalten der politischen Macht unmöglich; bitten wir uns bei der Behandlung dieser Frage vor bloßen Analogieschlüssen auf die Entwicklung der industriellen Bevölkerung und glauben wir nicht, daß wir durch theoretische Formeln zu irgend einem eigentlichen Ziele kommen können. Die deutsche sozialdemokratische Partei ist vorzüglich mit der Agrarfrage nicht sehr weit gekommen. 1893 wurde in Frankfurt a. M. wohl ein großer Anlauf genommen und ein Ausschuß eingesetzt, der fleißig gearbeitet hat. Aber in Völkmar stellte sich heraus, daß wir von einer Herbeieinstimmung der Ansfassungen in dieser Frage noch entfernt sind. Diese Herbeieinstimmung aber ist eine Notwendigkeit.“

\* Die Fabrikanten landwirtschaftlicher Maschinen und der neue Zolltarif. Der Verein der fabrikanten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte in Leipzig legt fällig den deutschen Reichstag das Innere seiner Forderungen vor. In der betreffenden Eingabe verlangt er, daß landwirtschaftliche Maschinen und Geräte im neuen Zolltarif eine eigene Position bilden und nicht wie bisher unter der Position Maschinen mit ungleichartigen Mitteln zusammengepackt sein sollen. Auch mögen höhere Zölle erhoben und andere Kräfte werden, wenn sie nachweisbar für landwirtschaftliche Maschinen bestimmt seien, im Zolltarif ebenso behandelt werden wie die. Ferner fordert der Verein für die genannten Produkte einen autonomen deutschen Zolltarif mit Maximal- und Minimalzoll, die gleiche Behandlung der Erzeugnisse und der Maschinen und Geräte ohne Rücksicht darauf, ob die Teile zusammen mit den Maschinen oder getrennt von ihnen eingeführt werden und freie Durchführungsbestimmungen zu den Landbesitzern, um angiebliche wirtschaftliche Auslegungen seitens der österreichischen und württembergischen Zollbeamten zu verhindern.

Gerade in hohem Grade die Interessen des Verbrauchers wahrzunehmen? Die Reform der Weize, die Unterlegung des Getreideertrags, die Erziehung von Getreidebauern — das alles kommt und beruht doch die Erziehung des Verkaufspreises für den Verbraucher steigenden Spekulantentums. Die Landwirte sind denn auch weit entfernt, für ihre Erzeugnisse Marktpreise zu verlangen, sie beabsichtigen nichts weiter, als solche Preise, die den Betrieb lohnend machen.

Anders steht es aber mit der Kohlenverwertung. Hier liegt eine offenbar wucherische Ausbeutung der Verbraucher vor, der entgegengetreten werden muß. Die Kohlenproduktion hat wesentlich nicht abgenommen, was zu einer so beträchtlichen Preissteigerung genötigt zu sein, noch weniger wird das von den Händlern bestritten werden können, die hauptsächlich schuld daran sind, daß die Kohlenpreise bis auf eine schier unerschwingliche Höhe gestiegen sind.

Wie will man nun gar diese Preissteigerung mit der geplanten Erhöhung der landwirtschaftlichen Zölle in Vergleich bringen? Lebensfragen kann man nicht auf verfahren, als indem man diese beiden Dinge „aufeinanderklopft“. Man sollte vielmehr die Kohlennot mit demselben Maße messen, wie die Diktatur des Petroleumtages, wie die verwerfliche Wirkung der Weize, Fleisch und anderen Dinge und Trunks.

Die „Nationalzeitung“ verweist auf die „Protektion der rüstungsfähigen Formen des Kleinwuchers“ durch die Konventionen. Davon aber soll sie nur die „Schwache Form“, daß es der mangelhaften Liberalismus ist, der an solchen Schutzmaßnahmen, wie sie die „moderne“ Handelsentwicklung mit sich bringt, die Schuld trägt. Unter den „rüstungsfähigen Formen“ des Handels könnten derartige Ausbreitungen nicht vorkommen; das ist nur die Frucht der von den Mangelpolitikern gerühmten Freiheit des Handels, die naturgemäß dazu führt, daß die Kapitalistenschwächen — und die Verbraucher — von den Kapitalisten verargen werden. Man sieht, wohin das „freie Spiel der wirtschaftlichen Kräfte“ führt!

## Lohnzahlungsbücher für Minderjährige.

Unter den Neuerungen, welche die jüngste Novelle zur Gewerbeordnung (Gesetz betreffend die Gewerbeordnung vom 20. Juni 1900) gebracht hat, sind einige, insbesondere diejenigen, welche von sozialpolitischer Bedeutung sind, wiederholt und eingehend in der Presse besprochen worden. So die verschiedenen Vorschriften für gewerbenämliche Gesundheitsmeister und Stellenvermittler, die Mindestlohnzeit für Schiffs-, Bergbau- und Arbeiter in offenen Verkaufsstellen, der Arbeitslohn um 9 resp. 8 Uhr, die Einführung einer Arbeitsordnung für jede offene Verkaufsstelle, in welcher in der Regel mindestens 20 Geschäfte und Bekleidung beschäftigt werden und Einiges mehr. Auch die beim Bundesrat erteilte Beschlüsse für bestimmte Gewerbe Lohnbücher oder Arbeitszettel vorzuschreiben, in denen der Arbeitgeber Art und Umfang der übertragenen Arbeit, die Lohnhöhe, die Bedingungen für die Lieferung von Werkzeug und Stoffen zu den übertragenen Arbeiter, eventuell auch die Bedingungen für die Gewährung von Kost und Wohnung einzutragen hat, haben die Öffentlichkeit mehrfach beschäftigt. Von ihnen handelt § 114 a N.-G.-D.; es sind das dieselben, mit denen man Mißstände, wie sie hauptsächlich in der Konfektionsbranche zu Tage getreten sind, zu beseitigen beabsichtigt.

„Die Politik in unserem Wirtschaftsleben. Es ist im Interesse der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Vaterlandes sicher im höchsten Maße bedauerlich, daß bei allen Entscheidungen über gesetzgeberisches Vorgehen auch auf rein wirtschaftlichem Gebiet den politischen oder parteipolitischen Rücksichten ein überwiegender Einfluß eingeräumt wird. Wir haben s. B. gesehen, wie im unruhigen Landtage die Frage, ob ein liberaler Parteien als hochpolitische Frage behandelt werden in. Fast noch sonderbarer muß es anmuten, wenn jetzt bekannt wird, daß eine andere, freilich s. B. nicht mehr im Amte befind-

\* Für den nächsten Katholikentag hatte sich nach angedeutet, daß sich zunächst verhandeln, ob sich nicht in Vahne oder Vahne eine „offenes“ Stand findet. 1902 wird die Verammlung wahrscheinlich nach Berlin kommen und die 50. (Abbeverammlung) soll Köln in seinen Mauern liegen. — Angefragt war in Vahne; doch kam von da die Antwort, daß man wegen verschäbender „großer Schwierigkeiten“ nicht in der Lage sei, eine Besage zu geben.

\* Eine Eile der Zeitungen, die der Kaiser angehöht sind, machte fällig die Kunde durch die Presse. Wir haben von der Eile keine Notiz genommen, weil wir sie von vornherein für unrichtig hielten. Zum Glück auch der „Saub. Cor.“ felt, daß die in den Blättern verbreitete Eile nicht richtig ist.

\* Sozialdemokratie und Eid. In den „Sozialistischen Monatsheften“ beschäftigt sich der sozialdemokratische Abgeordnete Jenz Wuer mit der Frage der Landtagswahl in die Reichstagswahl in Preußen. Er meint, daß man früher sich an der Landtagswahl nicht beteiligen sollte, weil man sich u. A. an dem zu leistenden Eid gefangen habe. Vor dieser Gelegenheit schreibt der genannte Abgeordnete wortlich:

„Die Bedenken wegen des Eides haben der nächsten Erwägung Platz gemacht, daß es eine politische Zuchtigkeit wäre, es dem Liberalen unserer Gegenseite anzubieten, unter Verleugung durch moralische Zwangsmaßnahmen, den Parlamenten fern zuhalten.“

Man muß geteilen, daß eine derartige rüchloslose Diktatur hat, die Bindung durch den Eid als einen moralischen

Wird zu verzeichnen ist mit diesen Lohnbüchern (§ 114 a) sind die durch Artikel 11 des Gesetzes vom 20. Juni 1900 (§ 131 a N.-G.-D. Abs. 1) einzuführenden Lohnzahlungsbücher für Minderjährige. Auf diese sind die Gewerbebetreibenden unseres Reiches noch zu wenig aufmerksam gemacht worden, und doch sollen diese Lohnzahlungsbü-

cher bereits vom 1. Oktober dieses Jahres ab in Gebrauch sein und zwar in allen Fabriken, für welche der Bundesrat Lohnbücher oder Arbeitszettel auf Grund von § 114 a N.-G.-D. nicht angeordnet hat, d. h. einzuweisen, da derartige Verbordnungen des Bundesrats noch nicht erfolgt sind, durchgehends in allen Fabriken. Solche Lohnbuchführer sind auf Rollen des Arbeitgebers für jeden Minderjährigen einzurichten, denselben oder seinem gesetzlichen Vertreter bei jeder Lohnzahlung nach Eintragung des Betrages des verdienten Lohnes auszufüllen und von dem Empfänger vor der nächsten Lohnzahlung zurückzugeben.

liche deutsche Landesregierung einer faßlich anerkannten Vereinigung von Landwirten das Eintreten für ein fleischbeschaugesetz in einer den Interessen der deutschen Landwirtschaft entsprechenden Form als „politische Agitation“ ausgelegt hat.





# Neuheiten Kleiderstoffe, Confection.

Grösste Auswahl.  
Neuheiten vom einfachsten bis zu dem hochelegantesten Genre.  
Solide Stoffe bei billigster Berechnung.

Leipzigerstr. 100. **Bruno Freytag.** Leipzigerstr. 100.

Muster- und Auswahlendungen nach auswärts. — Anfertigung von Costumen und Mänteln.

**Zum Einmachen.**  
Meine langjähr. **Fruchtestige,** reichten ganz vorzüglich zum Einlegen der Früchte, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. Verkauf in einzelnen Viten und lahmweise. 12228  
Th. Franz, Polsterer, Gr. Märkerstraße.

**Patent Ade's Kassen**  
Garantirt gegen Schmutz, Feuer, Fall u. Einbruch. Amst. Atteste u. ill. Realitäten gratis.  
C. Ade, Berlin W., Bassege-Gäß, Scherwinke.

**Maschinen, Formen, Geräte z. Einrichtung f. Bäckerei, Conditorei u. Küche**  
liefert die Fabrik von **W. E. H. Sommer,** Bernburg, Auguststrasse 7.

**Hall. Dampf-Kaffee-Rösterei „Mercur“**  
ist und bleibt die anerkannt vortheilhafteste Bezugsquelle für **täglich frisch geröstete Kaffees** à 90, 100, 120, 140, 160, 180 u. 200 Pfg. pro Pfund und übernehme ich für alle Sorten unbedingte Garantie des reinen Geschmacks.  
**Colonialwaaren und Landesprodukte** liefere von 5 Pfund an zu Engrospreisen.  
Gütige Bestellungen — auch per Fernsprecher Nr. 371 — werden mittelst Transportfahrader schnellend zur Ausführung gebracht. 12633

**Ernst Ochse, Leipzigerstrasse 95.**  
Kaffee-Special-Handlung mit eigener Rösterei.  
Colonialwaaren-Handlung ersten Ranges.

**Pianos Ritter,**  
Grossh. Sächs. Hof-Pianofortefabrik,  
sind unübertroffen in **Tonschönheit und Güte.**  
Langjährige Billige Garantie! Preise!

**ff. Candis-Syrup,** sehr süß u. mild, off. à Pfd. 15 Pfg. Bei Abn. von 10 Pfd. Engros-Preis.  
**H. W. Haacke,** Gr. Klaus, Straße 16.

**Billigste Bezugsquelle email. Geschirre.**  
Einziges und grösstes Special-Geschäft der Provinz Sachsen.  
Große Auswahl in sämmtlichen email. Gegenständen **für Molkereien**  
Milchtransportkannen, 10, 15, 20 Liter.  
Complecte Küchen-Einrichtungen v. 20-400 Mk.  
Email. Kochtöpfe, Waspfannen, Küchenische, Waschereimer, Schüsseln, Fischpfel, Kaffeekannen und Kocher ic.  
**zu sehr billigen Preisen.**

**Burghardt & Becher.**  
Erstes Geschäft: Leipzigerstraße Neubau C. A. Krammholz.  
Zweites Geschäft: Oleariusstr. - Ecke (an der Halle).  
Fernsprecher 2472. Garantie auf jedes Stück. Umtausch gestattet.

♦ ♦ ♦ Höchste Auszeichnung. ♦ ♦ ♦

Ehrenpreis und Goldene Medaille Halle a. Saale 1900.

Auf der Ausstellung für Gesundheits- und Wohlfahrtspflege zu Halle a. S. 1900 wurden meine Fabriate, darunter **Goldblondchen** mit dem Ehrenpreis und Goldener Medaille prämiirt.  
**Hall. Mineralwasser-Fabrik Carl Schondorf, Forsterstrasse 42.** Fernsprecher 442. 2618

**Sattel, Geschirr und Koffer-Fabrik.**  
Ind. Paul Milzark, 67 Leipzigerstraße 67.  
Sattel, Geschirr und Koffer-Fabrik, 67 Leipzigerstraße 67.  
Maßr. Preislisten gratis und franco. — Fernsprecher Nr. 2178. —  
Buch und Verkauf von Otto Thiele Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

**Thee:**  
Souchong, das Pfd. von 150 Pfg. an.  
Imperial, das Pfd. von 225 Pfg. an.  
Pecoo, das Pfd. von 350 Pfg. an.  
Pecoo Souchong, das Pfd. von 250 Pfg. an.  
russ. Karawanen - Thee, Lipton-Thee bei 12574

**August Apelt,** Leipzigerstraße 8.  
Voller u. Tapezierarbeiten werd. billig und gut angefertigt.  
L. Busch, Al. Klausstr. 10, I. Ede-Dampf.  
Neue, hochfeine Garnitur billig zu verkaufen, Geißstraße 28, Leden.

Gegründet 1823. **Neuheiten** empfiehlt

**F. A. Heckert**  
61 Gr. Ulrichstrasse 61  
in **Tafel-Grösste Services.** Auswahl.

Wit 3 Verlaoren.



zum Tode wurde der dortige Anwalt...  
Einmal durch unglückliche...  
Infall durch unglückliche...  
Von seinem eigenen...  
Nüchternheit...  
Infall. In ihrer Wohnung...  
Von der Strafe...  
Gestern Nachmittag...  
Einbebrand...  
Holländes Ansehen...

Aufführung über den Königsmord in Italien...  
Hohes Lob...  
Die deutsche...  
China und die Chinesen...  
Der Deutsche...  
Was muß man...  
China und die Chinesen...  
Der Deutsche...  
Was muß man...  
China und die Chinesen...

Nov. 8. Sept. Bis jetzt sind im Ganzen 2500 des...  
Paris 8. Sept. Ein Telegramm...  
Paris 8. Sept. Die Bürgermeister...  
Herdern 8. Sept. Amlich wird gemeldet...  
London 8. Sept. „Daily-Telegraph“...  
London 8. Sept. „Standard“...  
Victoria 8. Sept. (Neu-)Eröffnung...  
De De hält...  
Weiterbericht vom 8. September 1900...

Land	Name der Beobachtungsstation	Barometerstand auf 0° Meereshöhe	Windrichtung	Windstärke	Wetter	Temperatur in Celsius
1	Starnow	761,6	SW	mäßig	bedeckt	11,0
2	Wladivostok	762,8	SW	leicht	Regen	15,0
3	Wladivostok	762,4	NNW	mäßig	Regen	12,2
4	Osaka	762,8	NNW	mäßig	wolfig	16,1
5	Yokohama	760,1	WSW	sehr leicht	halbedeckt	19,5
6	Paris	761,2	W	windstill	halbedeckt	11,2
7	Wien	761,1	SO	mäßig	bedeckt	15,7
8	Wien	761,3	WSW	sehr leicht	bedeckt	15,1
9	Wien	764,9	OSO	sehr leicht	wolflöslich	6,4
10	Staden	763,7	NO	sehr leicht	wolflöslich	9,3
11	Staden	764,4	NW	sehr leicht	wolflöslich	10,7
12	Wien	764,1	NO	sehr leicht	wolflöslich	8,9
13	Wien	764,9	NW	mäßig	wolflöslich	7,2
14	Staden	762,9	NNW	mäßig	halbedeckt	8,9
15	Wien	762,8	NNW	mäßig	halbedeckt	8,9
16	Staden	761,0	N	mäßig	wolfig	2,7
17	Wien	761,9	NO	mäßig	bedeckt	13,7
18	Wien	762,5	NO	sehr leicht	wolflöslich	10,7
19	Wien	762,1	N	sehr leicht	wolflöslich	12,2
20	Wien	763,9	SO	leicht	heiter	10,3
21	Wien	763,8	SSW	leicht	wolfig	9,6
22	Wien	763,5	W	sehr leicht	wolflöslich	11,2
23	Wien	761,0	N	leicht	wolflöslich	8,9
24	Wien	762,1	WNW	sehr leicht	wolfig	8,2
25	Wien	761,2	WSW	windstill	bedeckt	13,2
26	Wien	763,0	OSO	sehr leicht	wolflöslich	10,5
27	Wien	763,1	WSW	sehr leicht	heiter	13,0
28	Wien	764,3	SO	leicht	wolflöslich	10,7
29	Wien	762,9	N	windstill	wolflöslich	10,7
30	Wien	761,9	NO	leicht	wolflöslich	11,8
31	Wien	762,2	WSW	windstill	bedeckt	12,0
32	Wien	764,1	NO	leicht	heiter	10,9

Hamburg, 8. Sept., 9 Uhr 30 Min. Nord. Der Luftdruck ist gleichmäßig...  
Müdiges, ziemlich kaltes Wetter, stellenweise Regen...  
Deutsche Seewarte.

Wetterbericht.  
W. Wagners, 8. September.  
Voranschlägliches Wetter am 9. September. Westwind...  
Voranschlägliches Wetter am 10. September. Theils heiter, theils wolfig, windig, Regenauer, ziemlich kühl.

Wassermenge der Saale am 7. September, mitgeteilt vom Florakob: 13 1/2 R.

Börsen- und Handelsteil.  
Allgemeines.  
Die Aufhebung der Reichsbank...  
Die Aufhebung der Reichsbank...  
Die Aufhebung der Reichsbank...

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten.  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...

Wiederholungen.  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...

Wiederholungen.  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...

Wiederholungen.  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...

Wiederholungen.  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...

Wiederholungen.  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...

Wiederholungen.  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...

Wiederholungen.  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...  
Stettin, 8. Sept. Der Kaiser...







Vermischtes.

Im Volkserbeerbrosch ist jetzt eine wichtige neue Begebenheit gemeldet worden, die den Geschlechtern...

Ein Akt unglücklicher Selbsttötung wurde zu München in den Jahren...

Das Nonis In dem heute beginnenden Prozeß gegen...

Heber den dräuenden Versteigerungstermin in Paris schreibt ein sehr gut unterrichteter italienischer Blatt...

Von einem Tiger fortgeschleppt. Von einem furchtbaren Jagdunfall...

Ziele und darauf hin, Namens der durch die italienische...

Von der Selbsttötungsbeute in Budapest, von der wir Mitteilung...

Heber die Schiffstatastrophe auf der Donau beiden ungarischen Ufern...

Verheiratet und in alle Hände verwickelt. Eine furchtbare Tat...

Advertisement for 'Ausstellung von Neuheiten in Damenputz' by Schneider & Haase, featuring Parisian and Viennese hat models.

Advertisement for H. F. Lehmann, Bank- und Wechselgeschäft, located at Halle a. S.

Advertisement for Otto Voigt, Klempner, located at Leipziger Straße 59, 1.

Advertisement for Gravensteiner Aepfel, G. Renneberg, located at Charlottenstr. 7.

Advertisement for Dr. Derrnehl's Eisenpulver, located at Berliner Apotheke.

Advertisement for Urin-Untersuchung, Prüfung von Auswurf, located at Apoth. G. Krüger.

Advertisement for Georg Thienemann, Schillerstrasse 43, offering taximeter-triatic services.

Advertisement for 8ung! Fahrräder 8ung!, located at St. Ulrichstr. 19.

Advertisement for Logirhaus, located at Carl, Gertrud, Bahov, Brov, Sachl.

# Amtliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Die Dorfstraße zu Dreiflex wird, nachdem die Pfostenarbeiten beendet sind, für den Verkehr wieder freigegeben.  
Hallemarkt, 6. September 1900.

Der Amts-Vorsteher.

# Ausschreibung.

## Zum Umbau des Hauptgebäudes und der Quarantänestation für die Geflügelnachtsankunft zu Halle-Croßnitz

folgende Arbeiten und Lieferungen vergeben werden:

1. Erd- und Mauerarbeiten sammt Lieferung der Steine, Kalf, Sand, Cement, eiserne Träger, Betonarbeiten etc.
2. Zimmerarbeiten.
3. Dachdeckerarbeiten.
4. Klempnerarbeiten.
5. Glaserarbeiten.
6. Tischlerarbeiten.
7. Schlosserarbeiten.
8. Anstreicherarbeiten.

Bedingungen, Messenzeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Bauleiters Fabro zu Halle a. S., Friedrichstraße 16 zur Einsicht aus, wo auch die Angebotsformulare zu entnehmen sind. Die Angebote sind in verschlossenem Briefumschlag, der mit entsprechender Aufschrift zu versehen ist, mit den verlangten Proben bis 12. September cr., Vormittags 11 Uhr postfrei an die Bauwirtschaftskammer zu Halle a. S., Sophienstraße Nr. 11 einzulegen. Aufschlußfrist 3 Wochen.

Halle a. S., den 3. September 1900.

## Die Landwirtschaftskammer.

3 u. Dr. O. Rabe.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Unter Nr. 884 des Firmen-Registers, betr. die Firma **Herrn Wittling & Co.** in Halle a. S., ist Folgendes eingetragen: Das Handelsregister ist mit der Firma auf den Kaufmann **Ernst Wittling** in Halle a. S. übertragen. Sodann ist unter Nr. 892 des Handelsregisters Abänderung A die Firma: **Herrn Wittling & Co.** mit dem Siege zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann **Ernst Wittling** dorthin eingetragen.

Halle a. S., den 30. August 1900.

Königliches Amtsgericht, Abth. 10.

Unter Nr. 1981 des Firmen-Registers, betr. die Firma **Herrn Geyer** vorm. **G. C. Strauß** in Halle a. S., ist Folgendes eingetragen: Der Kaufmann **Bernhard Geyer** ist in das Handelsregister eingetragen. Sodann ist unter Nr. 994 des Handelsregisters Abänderung A die am 1. Juli 1900 begonnene offene Handels-Gesellschaft: **Herrn Geyer** mit dem Siege zu Halle a. S. und als Gesellschaftler die Kaufleute **Bernmann Geyer** und **Bernhard Geyer**, beide in Halle a. S., eingetragen.

Halle a. S., den 1. September 1900.

Königliches Amtsgericht, Abth. 10.

## Fischer-Empfehlung.

Die zum Auktions-Verkauf bei Versteigerung gebrachten, 114 Berg-Wasserfische, werden auf die Dauer von 6 Jahren von 1. Oktober d. J. ab verpachtet. Gest. Offerten bis 15. September d. J. an die Gutverrentung Croppan bei Versteigerung erheben. 1102

## Prima Nachtung mit Hochwildjagd.

loft auf 4-6 Brunstfische! Hochwild Salanen. Oekonomie intensiv; 4 Stunden nach Wien. Zuckerkaffee, Barmatation nahe. Kost 10 fl. per 1200 km. 12677

Landw. Verkehrsamt Halle, Erszébet Ga.

## Gut

In Petri 1901 zu verpachten ein in Oesen, in der Nähe von Gassel, circa 104 ha groß. Feigige Nacht 3800 Mt. Näh. bei den Rechtsanwälten **Israël & Schmuch** zu Gassel, Königplatz 36.

## Futterrübensamen

diesjähriger Ernte sucht gegen Kasse resp. Vorauszahlung, desgleichen auch Futterrübenstecklinge zu kaufen 12373

**Wilhelm Arendt, Quersfurt, Freimarkt 358.**

## Che Sie Saatgetreide kaufen,

verlangen Sie meinen Prospekt, in dem Sie die Original-Brennd's Weizen- und Roggenarten, die von den besten Deutschlands gehören und deren Preise sehr billig sind, genau betrachten finden. Körnermühle auf Wunsch gratis. Saatgutzüchter **Otto Brennd's**, Salzen am Quai.

1697

# Subscription

auf

## 4%ige Leipziger Hypotheken-Pfandbriefe Serie IX, unkündbar bis zum Jahre 1910.

Von der Leipziger Hypothekenbank gelangen auf Grund des ihr erteilten Privilegs nach den statutarischen Bestimmungen successive M. 30 000 000 4%ige auf den Inhaber lautende Hypotheken-Pfandbriefe Serie IX

(Abschnitte à M. 5000, 2000, 1000, 500 und 200 — Zinsen April-Oktober —)

unkündbar bis 1910,

zur Ausgabe. Für deren Sicherheit haften in gleicher Weise, wie bei den alten Pfandbrief-Serien hinsichtlich des Kapitals und der Zinsen die Leipziger Hypothekenbank mit ihrem gesamten Vermögen, insbesondere mit den in das Hypotheken-Register eingetragenen Hypotheken, Wertpapieren und Geldern.

**Sämtliche von der Leipziger Hypothekenbank ausgegebenen Hypotheken-Pfandbriefe sind zur erstklassigen Beleihung bei der Deutschen Reichsbank, bei der königlich sächsischen Lotteriedarlehnskasse und bei der Städtischen Sparkasse zu Leipzig zugelassen.**

Die Hypotheken-Pfandbriefe obiger Serie IX sind zum offiziellen Handel und zur Notiz an der Leipziger und Dresdener Börse zugelassen worden; der Zulassungsantrag in Berlin wird noch gestellt werden. Es gelangt von dieser

**4%igen Hypotheken-Pfandbrief-Serie IX, unkündbar bis 1910,** ein Theilbetrag von

**M. 3 000 000**

zur Subscription. Dieselbe findet statt

**Donnerstag, den 13. und Freitag, den 14. September 1900**

ausser an anderen Plätzen bei uns und nehmen wir Zeichnungen auf diese Pfandbriefe bei entsprechender Verrechnung der Stückzinsen zum Preise von **99 %** plus Schlussnotenstempel entgegen. Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat in der Zeit vom **19. bis 29. September 1900** zu erfolgen.

Ausführliche Prospekte stehen an unserer Kasse zur Verfügung.

Halle a. S., im September 1900.

## Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. Hermann Arnhold & Co., Bank-Kommanditgesellschaft. H. F. Lehmann, Reinhold Steckner.

**1 Paar sichere Wagenpferde,** Preis: 1600 Mark, **2 Paar Arbeitspferde,** Preis: 1500 resp. 2200 Mark, sowie **2 Reitpferde** für schwarzes Gewicht je 2000 Mk., stehen wegen Nachlass zum Verkauf. 12693

**Oekonomierath R. Zerscher, Köstritz i. Thür.**

**Stammhäuferei Salsfürth b. Capelle, Kreis Bitterfeld.**

Der Verkauf von Fährlingen aus dem hiesigen Wolfslutleben hat begonnen. Es stehen zur Auswahl **Oberdörfler-Blau- und Hellpferde, Rindfleisch-Blau- und Hellpferde, H. Bahner, Oberdörflerburg, Großmannstraße 57, auf Anmeldung Wagn. Joh. Hofmann.** 12272

**Osterland.**

**Düpfries, Zuchtbohlen,** sprunghaft, jünger, und Vollenhäber habe aus meiner Stammherde jederzeit abzugeben. **Gebr. Brüggel, Station 2, Reins-Schweiner, Eisenbahn.** 2027

**2 Kuhfäber** von importierten Düpfriesen verkauft **H. Bardenweper, Oekonomie Wilsdorf bei Halle a. S.**

**Stroh!**

Großere Posten gereiht und ungepreßt, sowie Roggenstroh (Handstroh), in Bündeln, fände zu kaufen. **G. Klemann, Wagnsburg, Fernsprecher 3433.**

Mittels Treues gereinigt und mit der Centrifuge sortirt, hat als

**Saatgut**

abzugeben: **Sirabe's Squarehead-Weizen** (erste Abfaat), **Albert's Rieser-Wintergerste** (weiche Abfaat), **Domäne Schladbach bei Köhlitz.** 12271

**Saat-Getreide.**

Beste Roggen, à Centner Mt. 8,50, **Sirabe's Square head-Weizen**, 1. Abfaat Mt. 10, 2. Abfaat Mt. 9,00 pro Centner ab Station. 12326

**Franke, Rittergut Großwerther,** Als Saatgut empfiehlt als ertragreichste Sorten

**Petkuser Roggen,** **Sirabe's Square head-Weizen** eigener Zucht. 12640

**Franz Walther, Steinboel bei Halle a. S.**

## Ausstellung von Simmenthaler Zuchtvieh in Raumburg a. S.

auf der dortigen Vogelwiese am Freitag, den 14. September 1900

Zur Verführung gelangen ca. 250 Stück reinblütiges Zuchtvieh der Zuchtgenossenschaften **Steigra, Eckartsberga, Süßen, Ziegenrück und Drositten.**

Beginn der Schau 9 Uhr. Beginn des Preisrichtens 9 Uhr. **Von 10 Uhr an bis 6 Uhr concertirt auf dem Ausstellungsplatze die Raumburger Stadtkapelle.**

**Verband für die Züchtung des Simmenthaler Rindes in der Provinz Sachsen.** 12262

## Große Vagerräume mit Geleisanschluss zur Lagerung von Getreide etc. empfiehlt

**Joh. Jahn.** 12401

**Fernsprecher 62.**

**Wagn. Joh. Hofmann.**

## Zur Ernte

erhalten wir nachstehende landwirtschaftlichen Gebrauchsartikel in vorzüglichsten Qualitäten rig und fertig:

**Wagen-Planen,** extra groß, **Rad's Sattel,** à 15 Mt., 17 Mt., 19 Mt. **Vorlege-Planen,** ca. 40 Cn und zum Verdrän 11 Mt., 13 Mt., 15 Mt. **Eise,** neue **Reims,** 2 Hb. d. schwer, ges. mit Nieten u. Dtl. 73 Wg. bis 90 Wg. **Eise,** gebraucht, 2 Hb. schwer, ges. mit Nieten und Dtl. à 40 Wg. **Eise,** gebraucht, für Kartoffeln etc. ungezeichnet, 20 Wg. bis 35 Wg. **Sackband,** dick und halbr., à Pfd. 27 Wg. 12521

**Verbedeckn., große molene,** à 3,50 Mt. bis 12 Mt.

**Plaut & Sohn, Niederlage Halle a. S., Leipzigerstr. 82.**

## 4 Stück junge, ca. 6 Ctr. schwere Ostpreuss. Färsen,

à Ctr. 26 Mark, verkauft **C. Birke,** Siebischstein, Brunnenstr. 65, Telefon 786.

## Locomobilkohlen,

beste Marken, empfehlen in Wagenladungen direkt ab Seife oder in Säubern ab untern **Färgern Central-Bahnhof.**

## H. Pröpper & Co.,

Halle a. S. — Ges. m. b. S.

## Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir unseren pulverisirten Cementkalk.

Beste Referenzen. **U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik.** GutsMuth a. S. Fernsprecher 124 1219

**Telegraphenstangen und Leitungsmaste**  
aus verz. glichen, geraden Hölzern des Schwarzwaldes und der bayerischen Forsten gewonnen n. imprägnirt nach den Bedingungen der Reichspostverwaltung.  
**Eisenbahnschwellen**  
jeder Holzart, beliebiger Dimensionen, getränkt oder angetränkt, günstig gelagert für Bahn- und Wasserbeförderung, empfohlen.  
**Gebr. Himmelsbach**, vorm. J. Himmelsbach, Oberweier, in **Freiburg i. B.**  
0128] Holzhandlung und Holz-Imprägnir-Anstalten.

**Centralheizungen aller Systeme**  
insbesondere als einfachste und zuverlässigste Heizung für öffentliche und Privatgebäude, Schulen, Kirchen etc.  
**Niederdruck-Dampfheizung**  
mit centraler selbstthätiger Entlüftung.  
Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter u. Rosetten.  
Gegründet 1876. **Sachsse & Co.** Fernspr. 408.

**H. Wiegand, Wagenfabrik.**  
Halle a. S., Kellner-Strasse 5.  
**Rutsch- und Geschäftswagen, Dogcarts (Rad, Gabelste-Wagen)**  
empfehlen alle Herren in großer Auswahl. Alle Reparaturen werden prompt ausgeführt.  
Neue Ladung, Neu-Anschlagen u. f. w.

**Alls Pensionat, Sanatorium oder Logirhaus**  
ist in einem sehr beautifulen Südburgort eine in bester schöner Lage gelegen, vor einigen Jahren neuverbaute Villa mit kompl. Mobiliar zu verkaufen. Preismäßig Anbahnung nach Liebermann-Platz. erfahren Näheres unter **B. d. 5328 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**  
**Pferde-Schaden!**  
Frempt und zu meinr vollen Anfechtung regelt die Sachliche Vieh-Versicherungsbank in Dresden auch meine Pferde-Schaden.  
Prof. Gorbelle, den 1. September 1900.  
Franz Friederike v. Lindner, Langrock, Güstrow.

**Locomobilen-Fabrik**  
gegr. 1861 **MAGDEBURG-BUCKAU**  
**ARRETT SMITH & Co.**  
Deutsche Dampf-Dreschmaschinen mit Expansions-Locomobilen.  
5 Centner Kohlen, 5 Jahre Garantie.  
Preislisten etc. gratis u. franco.

**Erkennung.**  
Die feinsten Entschädigungsumme für meine 2 jüngsten Verderbte ich die von der Sachlichen Vieh-Versicherungsbank in Dresden prompt ausgeführt.  
Halle a. S. den 1. September 1900.  
**Alwin Spatzier**,  
Führerbesitzer,  
Merseburgerstraße.

**Wanzlebener Wäpflfabrik.**  
**Fr. Behrendt Nachfolg., Jacob Schaeper, Gr.-Wanzleben.**  
empfiehlt Original-Wanzlebener Wäpfl in Holz und Eisen. Kartoffelwäpfl, Dreschschare, Eggen, Ackerfräsen, Korn- und Rübenhacken. Reparaturen billigst. - Preislisten gratis und franco.  
Eggen und Wäpflmaschinen: Central-Einkaufsstelle für Landwirtschaft, Maschinen in Halle a. S. und Filiale in Salverstedt. 12339  
**Magdeburger Verein für Landwirtschaft in Magdeburg.**

**Trockenschnittel.**  
Durch große Abfälle kann ich **Trockenschnittel zu Herbst- und Winterernte** preiswürdig anbieten und sehr auf Wunsch mit Efferte in Ladungen frei allen Stationen zu Diensten. 1307  
**Wilhelm Thormeyer**,  
Trockenschnittel-Großhandlung,  
Cöthen in Anhalt.

**Locomobilen**  
zu Kauf und Miete.  
**Dreschmaschinen,**  
Original Marshall. | 221  
**A. Lythall, Halle a. S.**

**Elegantés Coupée**  
verkauf preiswürdig 2643  
**Tietze, Georgstraße 2.**  
60" Dampfmaschine,  
54" desgl., 3, 5, 8 u. 10 HP.  
Sofenöfen, 3 HP. Dampfmaschine,  
3 u. 6 HP. Gasmotor, 3 HP.  
Benzinmotor, Drehstuhl, Eisen-  
hobelmaschinen, Bandhäge, Blech-  
schere, Zuplegmaschine, 80-90 l  
pro Min. Transmissions, Nieren-  
schleife, Säger, Feldschleichen,  
Amböse verkauft. 2506  
**H. Eisenbraut, Bedelstr. 24.**

**Spiritus-Gas-Heizöfen,**  
**Spiritus-Glühhlichtlampen,**  
**Spiritus-Kocher jeder Grösse**  
brennen vollständig geruchlos und sind die reinlichsten Hausgebrauchsgegenstände.  
**Spiritus-Verwerthungs-Genossenschaft**  
a. G. m. b. H.  
Halle a. S., Grosse Steinstrasse 30.

**XXVII. Quedlinburger Pferde-Lotterie.**  
Zieh. 1. Oktober 1900. Hauptgew. 5000 Mk. W. 1600 Gewinn in Werthe von 25 500 Mark. Loose a 1 Mark bei dem General-Agenten **Carl Krebs** in Quedlinburg, in Halle bei:  
**Schroedel & Simon**, Gr. Ulrichstr. 46.  
**Otto Hendel**, Sortiment, Markt.  
**Pfeifer'sche Buchhdlg.**, Ernst Klein-  
schmidt, Kurtze & Hesse, Paul Kettel, **Wilh. Knoblauch**, **Max Stoye**, **C. G. E. Linsmann**, **Sabor's Wwe. & Cohn**, **Joh. König**, **Emil Böttcher**, **Gastwirth in Teutschenthal**. **Herm. Löhke** in **Landberg**. 13923  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Königlich Preussische Lotterie.**  
Die Erneuerung der Loose  
zur dritten Klasse, welche bei Verlauf des Jahres (pateinend bis **Dienstag, den 11. September cr., Abends 6 Uhr** bewillt sein wird, bringen wir hiermit in Erinnerung. 247  
**Die Königlichen Lotterie-Einnehmer.**  
**Burchardt, Frenkel, Herrmann, Lehmann.**

**„Petroleuder.“**  
Erprobtes, sicheres Mittel gegen Haarfälligkeit, Schuppenbildung und die Krankheiten des Haarboens.  
**Erregt und befördert reiche Haarbildung**, in auffallender Weise. Dargestellt aus erhabenen und entgähten (geruchlos) Petroleum, feinsten Parfüm. Wirkt belebend und nervenstärkend.  
Flacons zu Mk. 2.50 und Mk. 1.50.  
**Chemische Fabrik Gienzing a. Chiemsee**,  
Post Eggliad (Bayern).  
Niederlagen in Halle: **Friedr. Kohl**, **Grundstr. 19**; **Engel-Apotheke**, **Steinstraßen 9.**

**Freyburger Trauben-Essig.**

Von meinem dem Publikum schon längst bekannten echten **Trauben-Essig**, wozu hiesige kleine Weine verwendet werden, der daher auch dem besten rheinischen Wein-Essig weder in Aroma noch an Stärke nachsteht und sich deshalb vorzugsweise zum **Einmachen der Früchte** eignet, halten Lager in:

- |  |  |
|--|--|
| Alstedt: Herr Paul Kleiner.            | Laucha: Richard Haller Ww.               |
| Altstadt: Herr H. Schumann.            | Herr Robert Kannis.                      |
| Amendorf: Herr Gust. Schurig.          | G. A. Oertel.                            |
| Artern: C. W. Baselt Ww.               | Otto Radestock.                          |
| " Herr F. C. Brückner.                 | H. Schneider.                            |
| " C. W. Glahn.                         | Paul Tränker.                            |
| " H. Kamprad.                          | Landsberg: Herr F. Bühlig.               |
| J. Kellner.                            | " B. Görke.                              |
| G. Schmidt.                            | " Albert Koch.                           |
| Otto Schmidt.                          | Carl Zeise.                              |
| Ernst Schroeder.                       | Lützen: Herr C. L. Lorenz Nachf.         |
| Aschersleben: Herr Max Günemann.       | " A. Rothbard.                           |
| " Herm. Köhler.                        | Loitzsch: Herr J. J. Vollth.             |
| " C. L. Staabe.                        | " "                                      |
| Bernburg: Herr Theodor Pühler.         | Markranstet: Herr H. C. Borst.           |
| " Fr. Zoder.                           | " J. C. Jähnerf.                         |
| Bibra: Herr Gustav Schöneberg.         | " A. Kleinsch.                           |
| Anna Bernschlein.                      | " A. Rothbard.                           |
| Bitterfeld: Herr Eduard Dusch.         | Herr R. Benzmann.                        |
| " Cornelius Meyer.                     | Bernhard Fritsch.                        |
| " C. Max.                              | Carl Herfurth.                           |
| " G. E. Pötzsch.                       | Fr. Franz Herfurth.                      |
| Brehna: Herr Otto Siebig.              | " F. G. Kuntz.                           |
| " C. B. Kummer.                        | " Paul Näther.                           |
| Calbe: Herr Ferd. Messow.              | " Heinr. Schulze Jr.                     |
| Cöthen: Herr Fritz Biedermann.         | " Otto Wirth.                            |
| " August Frensel.                      | " E. Wolff.                              |
| Rich. Morgenstern.                     | Neckwitz-Glesien: Herr Emil Müller.      |
| Delitzsch: Herr C. Kühhorn.            | Naumburg a/S: Herr C. Fickweiler.        |
| " Ernst Grotzsch.                      | " Robert Hangen.                         |
| " Reinhold Müller.                     | " Otto Kaiser.                           |
| " J. F. Wolfermann.                    | Aug. Reinhardt Nachf.                    |
| Donndorf: Herr F. Lieber.              | H. Tuschner.                             |
| " J. Meier.                            | Adolf Kunth.                             |
| " F. Schroeder.                        | Nebra: Herr Franz Berthold.              |
| " W. Starke.                           | " F. Egidendorf.                         |
| Düben: G. Rausch Wittwe & Sohn.        | " Waldemar Kabisch.                      |
| Dürrenberg: Herr R. Jähnerf.           | " R. Küster.                             |
| " Th. Knuth.                           | " H. Meitz.                              |
| Ebeleben: Herr C. F. Wunderlich.       | " A. Oelschig.                           |
| Eckartsberga: Herr E. Hühig.           | " Otto Wobig.                            |
| " Benno Liebers.                       | " Karl Diener.                           |
| Eisleben: Herr Hch. Friedrich.         | Niedertopstedt: Herr M. Fickewirth.      |
| Framstedt: Herr A. Bortman.            | Neuhaldensleben: Herr Reinhold Herrling. |
| Gattersdorf: Herr C. Jäger.            | " Adolf Pansen.                          |
| Gerbstädt: Herr H. Sander.             | " D. Räder.                              |
| Giebichenstein: Herr A. Reichardt jun. | Osterfeld: Herr Fr. Brütigam.            |
| Gräfenhainichen: Herr G. Glauch.       | Querfurt: Herr H. Ruser.                 |
| Großzig: Herr Albert Fäschel.          | " F. Schneidewind.                       |
| Halle a/S: Herr Theodor Friesleben.    | " C. Schrader.                           |
| " Herr Aug. Apelt.                     | " Oscar Töppelmann.                      |
| " H. Barnmann.                         | " Ferd. Vondan.                          |
| " F. Beeroldt.                         | " Ferd. Weiss.                           |
| " A. Blau.                             | Reitzsch: Herr Herm. Billig.             |
| " F. Baumgärtel.                       | Rosslieben: Herr H. Diecksen.            |
| " Otto Fornschen.                      | " H. Hilpert.                            |
| " Herrn. Castrodde.                    | " Apoth. Hoenow.                         |
| " Wilh. Franke.                        | " Aug. Rühlke.                           |
| " F. W. Glaaser.                       | " Herrn. Trögge.                         |
| " Franz Hammer.                        | Schafstädt: Herr Otto Kinast.            |
| " H. W. Haacke.                        | Schladebach: Herr Gustav Koth.           |
| " Herm. Hartick.                       | Schkeuditz: Herr F. E. Hähig.            |
| " Jul. Herbst.                         | " Hermann Nau-e.                         |
| " Jul. Hoffmann.                       | " Adolph Rühl.                           |
| " Moritz Hand.                         | Schkeolen: Herr A. Gottschalg.           |
| " Otto Naak.                           | Stassfurt: Herr A. Meyer.                |
| " Herren Gebrüder Mulert.              | Stessen: Herr Louis Pansen.              |
| " Herr Ernst Ochs.                     | Teuchern: Herr C. Schauffas.             |
| " H. J. Reussner.                      | " J. Ulrich.                             |
| " Wilh. Ressler.                       | Torgau: Georg Fauth.                     |
| " W. E. Schaaf.                        | Trotha: Herr C. F. Schubert.             |
| " L. Stückradt.                        | Wettlin: Herr Wilh. Grobe.               |
| " Franz Stein.                         | " Feodor Stoye.                          |
| " Otto Thiem.                          | Wiehe: Herr Arthur Franke.               |
| " Max Thümmler.                        | " Ad. Gerlach.                           |
| " Wilhelm Welach.                      | " Paul Gutsmuths.                        |
| " Herren H. Chr. Werther & Co.         | " Ernst Günther.                         |
| Hohnstedt: Herr Wilh. Weise.           | " Robert Schürmer Hallm.                 |
| Hohenmölsen: Herr Otto Jacob.          | Weissenfels: Herr Victor Ehrlich.        |
| Holleben: Herr W. Albrecht.            | " Paul Kuhno.                            |
| " Louise Hellmund.                     | " Eugen Müller.                          |
| " Fr. Ifland.                          | " J. F. Pitzold.                         |
| Keuschberg: Herr Wilhelm Hilde.        | " E. von Przymienski.                    |
| Kösen: Herr Wilh. Apitzsch.            | " Nachf.                                 |
| " Fritz Heckenberg.                    | " Richard Rausch.                        |
| " Carl Schleicher.                     | " Otto Gienmann.                         |
| Laucha: Herr Karl Busch.               | Wettinrode: Friedr. Scharf Ww.           |
| " F. Damm jun.                         | Zeit: Herr F. E. Harschlag.              |
| " G. H. Feistkorn.                     | Zörbig: Herr C. F. Straube.              |
| " Paul Eigner.                         |  |
| " R. Gneist.                           |  |

**Die Weinessigfabrik von E. Fiedler Nachfg.**  
(begründet 1841)  
Inhaber: **W. Schadewell**,  
**Freyburg a. Unstrut.** 2605

**große Kuchen- u. Nus-Aepfel.**  
zentnerweise sehr preiswerth.  
**Aepfel, Obsthandlung**  
Gr. Steinstr. 10.

# GARDINEN, Portieren, Rouleauxstoffe, H. C. Weddy-Pönicke, Stores, Vitragen, Tischdecken etc. Leipzigerstrasse 7.

in anerkannt grösster Auswahl und zu billigsten Preisen.  
 Reste von Gardinen und Möbelstoffen zu besonders billigen Preisen.

Am liebsten werden Wäsche von Seiten meiner Kundenschaft nachgekauft, mache darauf aufmerksam, daß ich

## Knaben-Garderobe

für das Alter von acht Jahren an in meinem Atelier anfertige.

Ergebent [2866]

### Ernst Zyrloff (Jahmann),

Atelier seiner Herrenmoden,  
Halle a. S., Alte Promenade 1a, gegenüber dem Stadtheater.

**In 5 Minuten**

entferne ich jedes Führraster, Beschädigung, umschmeißel, ohne Messer und ohne zu ängstigen, bei nicht sofortiger Beseitigung des Lebensvergiftungs auf die Gesundheit. Schmerzlose Entfernung eingewandelter Nägel.

[2612]

### Paul Aust,

Führraster-Operateur, Neue Promenade 14. Komme auf Wunsch ins Haus.

## Löwenbrauerei

vorm. **PETER OVERBECK**

### Aelteste Grossbrauerei

## Dortmunds

empfiehlt neben ihrem hollen und dunkeln Exportbier ihr seit einer Reihe von Jahren eingeführtes

### Löwen-Bitterbier,

vollgültiger Ersatz für echtes Pilsener.

An Plätzen, wo noch nicht eingeführt, Vertreter gesucht. [2234]

Unser Wetterberichtskästchen, Herr P. Wetter in Wägebürg, Turmuhrenstrasse 7, läßt die Wetterverhältnisse „Die Wettervorhersagen und ihre Grundlagen“ demnach in Form einer kleinen Broschüre erscheinen. Es werden nur eine kleine Anzahl von Exemplaren gedruckt. Bestellungen a 35 Wfg. pro 1 Exemplar, 85 Wfg. für 2 Exemplare werden deshalb schon jetzt dreist erbeten.

**Junge Leute,**

wo Ihre die landwirtschaftl. Lehrausstatt und Wollereischule zu Wägebürg, erhalten eine durchaus tüchtige Ausbildung in Buchführung, Kasse und Contoabrechnung, fortan. Buchführung, Geschäftsführung, praktischen Wollereischule u. Wollereischule, Anleitung zu chemischen Untersuchungen nebst praktischen Demonstrationen, Selbstentwurf, Metallische, Färbereischule, Düngelehre, Bodenkunde, Betriebslehre, Mischwollschaf, theoretisch u. praktisch, Schneiderei, Stenoartikeln etc. Es wird nach und theoretisch geführter Lehrer ertheilt Unterricht in 3 Jahren bis dahin aber 1800 junge Leute diese Anstalt zu dem im Alter von 16 bis 45 Jahren. Ausführliche Lehrpläne und Prospekt kostenfrei gegen Einzahlung von 50 Wfg. Nach erfolgter Ausbildung löstentere Zielensvermittlung. Anfragen oder Zuschriften werden ertheilt nur an Landwirtschafliche Lehranstalt u. Wollereischule zu Wägebürg, Wägebürgweg 160.

## Angenehme Dampfbäder,

auch für Schwache u. Kinder geeignet.

## Gründliche Massage,

### Fischer's Anstalt,

Gr. Ullrichstr. 36, unter dem vobot. Atelier. Unterricht in der Massage etc. wird ertheilt.

## Seefahrtbier

Wollereischule 409.

Wollereischule in der bestbekanntesten Form. Das Bier ist herauzeln. Diätetisches Nahrungsmittel für Intarime, schwache, Kranke und Kinder. Nicht nicht magend, daher für Magenkranken und Reconvalenszenten zu empfehlen. Nur aus bestem Malt u. Hopfen gebraut. Besonders geeignet, mit andern Bieren, Weizen oder Getreide zu mischen zu werden. Seit Wollereischule Tafelgeschäft bei der berühmten Seefahrtbier im Seefahrtbier in Bremen. Altes recht zu beziehen in Originalflaschen 1/2, 3/4, und 1/2, resp. 1/2 abnehmen aus der

### Brauerei Wilh. Remmer,

Bremen [2230]

**Wörlingstr. 7, III., 10. St., 3 Stuben, 3 Kammern, Küche etc., freie ruh. Lage, jährl. 600 Mk. Mäb. u. d. Exped. d. Stg. Gr. Ullrichstr. 1. Laden sof. od. sp. Mäb. Gr. Ullrichstr. 11.**

**Wägebürg 47, II. Etage, 1. 10., 1 gr. Stube u. Kuchentammer, jährl. 120 Mk. Mäb. sofortigt part.**

**Weidenplan 19, 5 Stuben, reich. Zubeh. Garten, Baube, jährl. 600 Mk. M. Verpachtung Morgens 10-12 Uhr. Mäb. das part. rechts.**

**Wägebürg 73a, 4 Zimmer u. Zubeh. jährl. 480 Mk.**

**Schneidewerkstatt, auch zu jedem andern Geschäft passend, 1. 10. Mäb. Ullrichstr. 13.**

**Werkstatt, groß, hell u. licht, für ruhiges Geschäft, jährl. 290 Mk. Mäb. Ullrichstr. 21 p.**

**Schnellstr. 25, sof. od. sp. 6 Zimmer, 2. Zubeh. u. Gartenbau, jährl. 1800 Mk. Mäb. sofortigt.**

**Wägebürg 66, 2. Etage, 1. 10., 7 Zim., Preis incl. elektr. Licht u. Dampf, jährl. 1500 Mk. Mäb. u. d. Götter. Dampfbühne, Gr. Ullrichstr. 12.**

**Poststraße 3, zum 1. Mal, Laden, Mäb. im Übergangsbil. dal.**

**Gr. Ullrichstr. 63, sof. od. sp., 1. Laden. Mäb. Gr. Ullrichstr. 1/2 I.**

**Steinweg 2, I., 6 St., 1 R., 2. Wägebürg, Wäferloch u. Zubeh. jährl. 500 Mk. Mäb. entso. Steinweg 2 oder Bauerschaft.**

**Ullrichstr. 11, 2. St., 4 geräumige bezig. Zimmer, 2. u. 3. Bk., jährl. 450 Mk. incl. Wasserleit. Mäb. u. d. Lehr. Wäferloch, Ullrichstr. 11 I.**

**Wägebürg 16, 1. 10., geht 2. Etage, 3 große Stuben, Küche, Zubeh. u. Garten, jährl. 440 Mk. Mäb. das part.**

**Ratierstr. 13, part., 4 Zim. u. Zubeh. jährl. 650 Mk. Mäb. Götter. Dampfbühne, Gr. Ullrichstr. 12.**

**Schnellstr. 63, sof. od. spät., 3 Wart.-Stäume als Komptoir. Mäb. dal.**

**Landstraße 29, I. Etg., 9 hfs. Zim., Kam., Küche, Bad u. Gartenbau. per 1. April 1901, jährl. 1500 Mk.**

**Wägebürg 23, schöne Wohn-, 3 Zim., Küche u. Zubeh., s. 1. Oktober, jährlich 500 Mk.**

**Wägebürg 14, 1. 10., 10. Stube, 15 Zimmer, Küche, Holzlen u. Kellergerüst, 2250 Mk. Mäb. u. d. Wägebürg.**

**Wäb. mod. Stube und Kammer an einzelnen Herrn od. Dame. Kapuzenstr. 12.**

**21. Ullrichstr. 99, sof. 2 Stuben, 8. m. etc., nur an ein. Zeite, jährl. 300 Mk.**

**Gr. Ullrichstr. 26, sof. Wäberleite oder Niederlage, vierlet., 25 Mk. Mäb. Wäberleite, 9. in Metallalben.**

**Teilschiff 24, 2. Etg., Südküste, Ofen u. Kelle, 1. 10., 4 hfs. Zimmer, noou 3 parquettiert. Küche, Wäberl., 2 Keller, auch geht dazu ca. 50 qm Garten, jährl. 525 Mk. Mäb. das 6. Hausbes. Aug. Semann.**

**Alte Promenade 6, 1. 10., 8 gr. Wäberl. u. Zubeh., jährl. 2000 Mk. Mäb. das I. Etg. im Bureau.**

**Poststraße 1, 1. 10., 4 Zim., 1 Kammer, Küche u. Zubeh. Carl Müller. Poststr. 3.**

**Wägebürg 16, sof. od. später, Poststr. 5, 6 gr. Stuben, 2 Kammern, Küche, Garten, viertelet., 200 Mk. Mäb. das part.**

**Pennartsstr. 5, 1. 10., 2. Etage, jährl. 465 Mk. Mäb. das kl. Ullrichstr. Mäb. Broemme, dal.**

**Wägebürg 63, großer Laden mit 2 Schaufenstern, sof. od. sp. Mäb. Gr. Ullrichstr. 11.**

**Zofentainstr. 16, Part.-Wohn., sof. od. 1. 10., jährl. 800 Mk. Mäb. Zofentainstr. 23 I.**

**Wäberl. 8, 1. 10., 1. Etg., 3 St., 3 Kam., Küche, Speisek. u. Zubeh., jährl. 440 Mk. mit Wasser. Mäb. dal.**

**Schnellstr. 9, 1. 10., 2. Etage, 2. Wäberl. 6 Zimmer, Wäberl. Wäberl. dal. Zubeh. Mäb. das part.**

**Gröber Gledaten, posend für Museum gelicht, im Nordviertel, sofort od. später zu vermieten. Offertier Dampfbühne. F. R.**

**Göbenstr. 12 (Reuben), Wohnungen, 2. Etage, 2 Kammern, Küche u. Zubeh. zum 1. 10. Mäb. dal.**

**Steinweg 2, II., sof., 5 St., 1 R., 2. Wäberl. Zimmer, Wäferloch u. Zubeh., jährl. 700 Mk. Mäb. entso. Steinweg 2 oder Bauerschaft.**

**Landstr. 20, 1. Laden u. Komptoir, jährl. 250 Mk. Mäb. 1. Boden d. Wäberl.**

**Wäberl. 33, 1. St., 1. 10., 8 Piesen, Badstube, Gartenbau etc., jährl. 1000 Mk. Mäb. u. d. Schmidt, Wäberl. 5.**

**Wäberl. 19, sof., 2 Keller u. Wäberl., jährl. 80 Mk. Mäb. das bei Gane.**

**Gröber Ullrichstr. 63 I., sofort od. später, 7 Räume. Mäb. Gr. Ullrichstr. 1/2 I.**

**Friedrichstr. 21 part., s. 1. 10., gr. Raum, auch pos. pass. u. Bureau, Abfertigung, Wäberl. u. d. Schmidt, Wäberl. 5.**

**Wäberl. 8, I. Etg., 1. 10., 2. Entree 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche, Speisekammer u. Zubeh. Preis 830 Mk. Mäb. bei R. Dräger besteht p.**

**Schnellstr. 18, 1. 10., 2. Etage. Näheres besteht im Komptoir.**

**Wäberl. 15, sofort, freie Stube. Mäb. sofortigt.**

**Stein 2, 1. 10., st. St. u. H. Kammer an ein. Zeite, jährl. 800 Mk. Mäb. dal.**

**Wörlingstr. 6a, 1. 10., 2. Stube, Schloß, 2. u. 3. Bk., jährl. 800 Mk. Mäb. Brunostraße 14, 2. Et.**

**Manufakturstrasse 1, 1. 10., St. R., 2. Boden, Keller, an ein. Zeite, jährl. 165 Mk. Mäb. Ullrichstr. 7, p. I.**

**Gr. Ullrichstr. 45, 1. 10., 4 St., 8. u. R. u. Zubeh. jährl. 400 Mk. Mäb. Spiegelstr. 4, I. Gefährigung von 2-5 Uhr.**

**Clearingstrasse 11, 3. Etg., 5 Stuben, Küche u. Zubeh., jährl. 520 Mk. Mäb. das beim Kaufmann oder Robert Franz. Straße 15.**

**Schnellstr. 50, 1. 10., 7 bezig. 3. R., Wäberl. u. reich. Zubeh., 1000 Mk. jährl. Mäb. das part. bei Wäberl.**

**Gröberstr. 26, 1. I. 1901, Boden m. daran. Wohnung an Lagerhalter kapu, jährl. 1200 Mk. Mäb. das 5. Wäberl.**

**Kamptoirstr. 10, part., 1. 10., 3 Zim., 3 Kam., u. Zubeh., jährl. 600 Mk. Mäb. besteht i. Kellerbau.**

**Wäberl. 50, 1. Tr., 1. 8., 2 St., 2. Kam., Küche u. Zubeh., jährl. 270 Mk. Mäb. u. H. Wäberl. im Boden.**

**Gr. Ullrichstr. 19, sof. od. sp., 2. Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. Zubeh., jährl. 1000 Mk. Mäb. das 6. Wäberl.**

**Gr. Ullrichstr. 11, s. 1. 10., ob. später, Gröber Wäberl., Kellerbau etc. mit Wohnung nach Ullrichstr. Mäb. Wäberl. 81 im Komptoir.**

**Schnellstr. 5 (Gießentlein), St. R., 2. u. 3. u. 4. u. Zubeh., 142 Mk. Mäb. das p.**

**Burgstr. 25, 1. 10., 2. St., Schlaffkuche, s. u. Zubeh., an ruhige Wäberl. Mäb. Burgstr. 24 part.**

**Wäberl. 7, 1. 10., 2. St., 2. R. u. u. Z. j. jährl. 340 Mk. Mäb. das part.**

**Fein mod. Zimmer, hölz. in ge- funderter Lage. Wäberl. 81.**

**Schnellstr. 40, part., 1. 10., 4 hfs. Stuben, Küche u. Zubeh., jährl. 500 Mk.**

**Wäberl. 13, 1. Etg. links, 1. 10., 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh., jährl. 330 Mk. Mäb. dal.**

**Im Rästcher 4, 1. 10., 1 ganzes Wäberl., 8 bezig. Zimm., bis Raum u. sehr reich. Zubeh. Gartenbau. M. 2400. R. C. Lampe. Rästcher 3.**

**Friedrichstr. 51, 1. 10., 2 St., 2. R. u. R. jährl. 300 Mk. Mäb. das part. R.**

**Teilschiff 36, 1. 10., 8 Zim., 2 Salons, 4 Kam., Wäberl., auch geteilt. Mäb. das beim Hausmann.**

**Laurentiusstr. 18, 1. 10., 2. St., 2. St., 1 R., 2. u. Speisek. jährl. 500 Mk. Mäb. das part.**

**Wäberl. 15, 1. 10., 3 Wohnungen (2 Stuben, 1 Kam., Küche, Boden und Kellerbau, je 240.), 2 Wohnungen zu 90 Zfr. u. je 1 Wohnung zu 60 u. 60 Zfr. Mäb. das im Boden.**

**Wäberl. 14, 1. 10., 6 Zimmer u. Zubeh., jährl. 750 Mk. Mäb. das 4.**

**Burgstr. 24, 1. 10., 2. St., 2 R. u. Zubeh., an ruhige Wäberl. Mäb. das part.**

**Gr. Ullrichstr. 1, halbe 3. St., sof. od. sp. Mäb. Gr. Ullrichstr. 11.**

**Ratierstraße 25, 1. 10., 1. Etg., 5 St., 2 R., Küche u. Z. j. jährl. 730 Mk. Mäb. das 2 Tr. u.**

**Ratierstraße 7, 1. 10., 4 bezig. Zimmer etc., jährl. 500 Mk. Mäb. das im Boden.**

**Schnellstr. 18, 1. 10., II. Etg., 4 Stuben n. Zubeh. Mäb. das im Komptoir.**

**Zofentainstr. 16, 1. 10., Wäberl.-Wohnung, jährl. 500 Mk. Mäb. Ullrichstr. 23.**

**Burgstr. 22, sof. Boden u. Wäberl. u. Zubeh., jährl. 300 Mk. Mäb. Im Rästcher 22 II.**

**Wägebürgstrasse 47, 2. Etg., 1. 10., 7 Z. (1 davon mit Bad.), S. Speisek., u. 2 Götter u. Zubeh. Wäberl. 14, 1. 10., 1400 Mk. Mäb. 6. Stock u. Kellerbau.**

**Zimmer mit Kabinett oder Zimmer allein, auch möbilit. in fester Lage, gutem Hause, bei anständiger Familie. Söbdenstrasse 25a.**

**Schnellstr. 11, 1. Oktober, Wohnung III. Etage, 500 Mk. jährl. Mäb. das bei Otto Strube.**

**R. Ullrichstr. 36, 1. 10., ob. früher, 1 bezig. Wäberl. Wohnung m. Partel. Gefäß, Wäberl. wägen Defen usw. od. geteilt, jährl. 670 Mk. Mäb. dal.**

**Wäberl. 23, 6 Stuben, Küche u. Zubeh., jährl. 650 Mk. Näheres bei Broemme dal.**

**Wäberl. 16, 1. 10., 3 Stuben, Küche, Zubeh., Garten, jährl. 420 Mk. Näheres das part. bei Klein.**

**Schnellstr. 6, 1. 10., 1. Etg., 3 Stuben, 1 Kam., Küche, jährl. 450 Mk. Näheres Rästcherstr. 31 b. Georg Weber.**

**Söbdenstrasse 4, 1. 10., 2. Etage, 4 hfs. Stuben, 3 Kam., Küche u. Zubeh., jährl. 680 Mk. Mäb. dal.**

**Friedrichstr. 55, 1. 10., 7 bezig. Zim., Badstube u. Zubeh., jährl. 1000 Mk. Mäb. dal. I. Etg. bei Schmidt.**

**Friedrichstr. 21 II, 1. 10., 3 bezig. Stuben, s. u. reich. Zubeh., jährl. 440 Mk. das u. d. Wäberl. 15.**

**Kamptoirstr. 53, 1. 10., ob. früher, 6 Stuben, Wäberl. u. Zubeh., Balkon, 2 Kammern, jährl. 1100 Mk. part., 1200 Mk. 2. Etg. Wäberl. Wäberl. 11 I.**

**Alte Promenade 6, jährlich 1000 Mk. Mäb. wäberl. jährl. 1000 Mk. Mäb. das I. Etg. im Bureau.**

**Schnellstr. 21, sofort, 1 Wäberl. das an ruh. Geväre, jährl. 120 Mk. das Götter. Wäberl.**

**Poststrasse 19, 1. 10., 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh., jährl. 284 Mk. Mäb. das Poststrasse 19, part. I.**

**Söbdenstrasse 4, II. Etg., 1. 10., 4 hfs. Stuben, 3 Kam., Küche u. Zubeh., jährl. 680 Mk. Mäb. das p.**

**Eine große Wäberl. i. anständ. Lage, nahe d. Markt, 10 Fenster front, bezig. 5 Zim., Kam. u. gr. Küche i. Wäberl., 3 Zim. u. ein. R. i. Seitenstr. i. 1100 Mk. p. 1. Okt. ob. früher 3 j. entso. Wäberl. u. d. Wäberl. 15.**

**Wäberl. 42, part., 1. 10., 5 Zim., 2 Kam., 2 Kammern, 2 Kammern und Söbden, jährl. 800 Mk. od. ge- teilt. Mäb. Ullrichstrasse 40, part.**

**Thomasstr. 47, 1 Schenkel, jährl. 102 Mk. Mäb. das 6. Wäberl.**

**Wäberl. 8, 1. 10., 3 St., 2 R., Küche, Speisek. Mäb. das im Boden.**

**Friedrichstr. 75, 1. 10., Stube, R. u. Zubeh., jährl. 186 Mk. Mäb. dal.**

**Wörlingstr. 6a, sof. od. part., Boden od. Komptoir m. Nebenbau u. Keller, nach Ullrichstr. Näheres Brunostraße 14, II.**

**Steinweg 24, sof., Wäberl. u. großer Kanal. Mäb. beim Kaufmann C. Müller.**

**Friedrichstr. 81, 1. 10., 2 St., 2. R. u. R. jährl. 325 Mk. Mäb. das part. R.**

**Zwischen Wäberl. und Halle-Teich- a. Haus, best. a. Söbden, hoch, u. 1. Etg., 13 Zimmern, 6 gr. Bst., 1. 10., 2. Etage, 1. 10., ob. früher 3 j. entso. unter A. 94 an d. Exped. d. Stg.**

**Rüstcher 6, sol. Wohn. im Ullrichstr. 1. 10., 4 Stuben, Kammer und Zubeh.**

**Wäberl. 8, mod. Stückgen sof. j. verm. Wäberl. 3 R.**

**Wäberl. Wäberl. 7, 1. 10., 2. Etg., 5 St., 2 Kam., R. u. Zubeh., jährl. 750 Mk. od. geteilt. Mäb. das 7. I. Etg.**

**Steinweg 2, I., 1. 10., 5 St., 2 Kam. u. d. Zubeh., jährl. 850 Mk. Mäb. dal.**

**Friedrichstr. 36 (am Wäberl. u. d. Götter), 2 Salon, 2 Wäberl., Küche, Kammer, 2 Dienerrim., per 1. Okt., billig, od. ge- teilt. Mäb. u. d. d. Hofmann, Wäberl. 8, 3. Etg.**

**Friedrichstr. 36, 1. 10., 1. Etg., herrlich Haus, 3 Zim., 2 Salons, 2 Kammern, 2 Kammern u. Zubeh., 1 Wäberl., entso. geteilt. Mäb. u. d. Hofmann, Wäberl. 8, 3. Etg.**

**Wäberl. 16, 1. 10., m. Gartenbau, I. Etg. links 4 gr. St., 2. R., 400 Mk. auch im Garten. Mäb. das part.**

**Wäberl. 21, sofort, 1 Keller, sofort, jährl. 100 Mk. Mäb. das part.**

Provinz Sachsen und Umgebung.

Stundort, 7. September. (Ausstellung.) Der auf der benachbarten Stadt Wittenberg angelegte Ausstellungspavillon hat nach Vollendung seines Baues...

Wittenberg, 7. Sept. (Die Höhe des Eisenbahnbauwerks.) An den Enden der Bahnhofsgebäude auf dem hiesigen Bahnhofs ist seit einigen Tagen ein Meter über dem Fußboden ein gelber, in einer Höhe von 60 Centimetern ein grüner und in einer solchen von 20 Centimetern ein brauner Streifen gezogen.

Zorgau, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Stahlfeld, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Stahlfeld, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Stahlfeld, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Stahlfeld, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Stahlfeld, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Stahlfeld, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Stahlfeld, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Stahlfeld, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

2513.275.14 M. die Gesamtumlage bei 2246.337.50 M., darunter Nachzahlungen auf Einlagen im Betrage von 127.934.28 M.

W. Erfurt, 7. Sept. (Sachschluß.) Die Inhaber hiesiger Bürgerangelegenheiten befinden in einer Versammlung, den Landesrat auf 9 Uhr schloß und die vom Geleit gewünschten Ueberstunden auf die Sonnabende der neun Monate vom 1. April bis 31. Dezember zu verteilen, jedoch an diesen Tagen bis 10 Uhr geöffnet sein würde.

W. Erfurt, 7. Sept. (Ein schwerer Unfall) ereignete sich im vergangenen Nacht auf der Eisenbahnlinie Langensalza-Erfurt. In demselben Augenblicke, als um 9 Uhr ein Lokomotive einen Anhangswagen der Nebenbahn nach Hainhausen Döllschütz bei Klauenbach passierte, nahe der nach Ostwärts führenden Zug Nr. 450, der von Erfurt nach Hainhausen, Langensalza, Wittenberg und Hainhausen fuhr, mit dem hiesigen Waggone einer der Lokomotoren, der Einwohner Hermann Kertl aus Herberleben, unversehrt blieb, trat der Führerbesitzer Karl Lang aus Herberleben leichte Verletzungen im Gesicht auf.

Thale, 7. Sept. (Die Ankunft des Kronprinzen) zu seinem zehnjährigen Jagdaufenthalt auf dem Dammebachsee ist am 10. Oktober feierlich.

Wernigerode, 7. Sept. (Von Wohlthätigkeitsfeste.) Das Wohlthätigkeitsfest der hiesigen Gemeinde, das an dem 25. Oktober in der hiesigen Kirche abgehalten wird, bei der keinen Anhalt gewiss eine hübsche Summe.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

S. Hohenhausen, 7. Sept. (Die Firma Gebrüder Sachsenberg.) Die Firma Gebrüder Sachsenberg, Schiffswerft, ist auf der Kaiser-Weltausstellung in Halle 118 (Kriegsschiffbau) die goldene und in Halle 35 die silberne Medaille zuerkannt worden.

W. Erfurt, 7. Sept. (Die Höhe des Eisenbahnbauwerks.) An den Enden der Bahnhofsgebäude auf dem hiesigen Bahnhofs ist seit einigen Tagen ein Meter über dem Fußboden ein gelber, in einer Höhe von 60 Centimetern ein grüner und in einer solchen von 20 Centimetern ein brauner Streifen gezogen.

W. Erfurt, 7. Sept. (Ein schwerer Unfall) ereignete sich im vergangenen Nacht auf der Eisenbahnlinie Langensalza-Erfurt. In demselben Augenblicke, als um 9 Uhr ein Lokomotive einen Anhangswagen der Nebenbahn nach Hainhausen Döllschütz bei Klauenbach passierte, nahe der nach Ostwärts führenden Zug Nr. 450, der von Erfurt nach Hainhausen, Langensalza, Wittenberg und Hainhausen fuhr, mit dem hiesigen Waggone einer der Lokomotoren, der Einwohner Hermann Kertl aus Herberleben, unversehrt blieb, trat der Führerbesitzer Karl Lang aus Herberleben leichte Verletzungen im Gesicht auf.

Thale, 7. Sept. (Die Ankunft des Kronprinzen) zu seinem zehnjährigen Jagdaufenthalt auf dem Dammebachsee ist am 10. Oktober feierlich.

Wernigerode, 7. Sept. (Von Wohlthätigkeitsfeste.) Das Wohlthätigkeitsfest der hiesigen Gemeinde, das an dem 25. Oktober in der hiesigen Kirche abgehalten wird, bei der keinen Anhalt gewiss eine hübsche Summe.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Wernigerode, 7. Sept. (Die Bürgermeistereiwahl) wurde ein Schluß der nicht öffentlichen Stadtbürgermeisterei-Sitzung vollzogen. Aber das Ergebnis haben wir schon kurz berichtet.

Advertisement for A. Nuth & Co. featuring 'Schwarze Seidenstoffe' and 'Weisse Seidenstoffe' with contact information for Gr. Steinstrasse Nr. 86/87.

# Kunstsalon Assmann

HALLE a. S. Alte Promenade 8. Fernspr. 2345.  
**Etablissement ersten Ranges für compl. Wohnungs-Einrichtungen.**

Einrichtung der einzelnen Zimmer bis in die kleinsten Details nach eigenem Entwurf, sowie nach Entwürfen unserer bedeutendsten Künstler in eigenen Werkstätten.

**Braut-Ausstattungen in jeder Preislage.**

**Möbel in neuzeitlichem Styl.**

Solide Preise. — Kostenanschläge, Skizzen bereitwilligst.

Ausstellungsraum täglich geöffnet 10-6 Uhr, Sonntags 11-1 Uhr.

Ausstellung in **Merseburg** im Schlosspavillon geöffnet Mittwochs 11-1 u. 3-5 Uhr, Sonntags 11-1 Uhr.

## Sehr beachtenswerth!

Um meine **grossen Waaren-Vorräthe** entsprechend zu verkleinern, habe ich einen

### Gr. Räumungs-Ausverkauf

teschlossen und will, soweit der Vorrath reicht, nachstehende **ganz aussergewöhnliche Preis-Ermässigungen** gewähren:

**15% Rabatt**

auf: Strumpfwaren, Tricotagen, Wollwaren, Schürzen, Seidenbänder und Sammtbänder, Schleiertüll.

**20% Rabatt**

auf: musterfertige und angefangene Stickereien, angezeichnete Weisswaren, Cigarren-Etuis, kleine Tapissier-Artikel, Handschuhe, Tüllspitzen und Seidenspitzen.

**25% Rabatt**

auf: Kleiderbesätze und Knöpfe

Verkauf nur gegen Baar.

## Gustav Barth,

Gr. Steinstrasse 34. Schmeerstrasse 2.

## Tapeten

in allen Preisen hervorragende Neuheiten.

### Linoleum,

Linoleumläufer \* Linoleumteppiche.  
 Portiären, Gardinen, Teppichen etc.

## G. Frauendorf

Tapeten-Versand-Geschäft,  
 Halle a. S.,  
 Schulstrasse 3/4. — Fernsprecher 2341.

Von der Reise zurück.  
**Prof. Voretzsch,**  
 Wilhelmstrasse 33. [2548]  
 Gesang, Klavierspiel, Theorie.

Von der Reise zurück!  
**Prof. von Mering.**

Von der Reise zurück.  
**Dr. Aldehoff.**

**Klavierspieler**

empfehl. sich zu Hochzeiten, Kindtaufen und Feiern.  
 Hohenzollernstr. 39, Erdbeh. III. [2801]

**Wippra im Harz**  
 Christl. Pädagogium.  
 Gymnasialklassen und Pensionat.  
 20 Jöglinge. Gelling, Oberlehrer.

## Geschäftseröffnung.

Hiermit beehrte ich mich, einem p. t. Publikum von Halle und Umgebung die Mittheilung zu machen, daß ich am heutigen Tage das

### Restaurant „zum Prälaten“,

Leipzigerstrasse 23, I.

übernommen habe. Es wird stets mein Bestreben sein, meinen werthen Gästen in dem neu restaurirten Lokal den Aufenthalt recht annehmlich zu machen und nur mit guten Wieren und vorzüglicher (Zähringer) Küche aufzuwarten.

Heute u. morgen **Grüßungsfreier mit Musikunterhaltung.**

Hochachtungsvoll **Christ. Michelfelder.**

## Heinrich Niemeyer, Dekorationsmaler

Blicherstr. 15, Halle a. S., Blicherstr. 15, [2600]

empfehl. sich zur Ausführung  
**künstlerischer Zimmer-Dekorations-Malerei,**  
 sowie sämtlicher vorkommenden Maler- und Ausreicherarbeiten.  
 Kostenanschläge, Skizzen etc. stehen jederzeit bereitwilligst zur Verfügung.

## Vaterländischer Frauen-Zweigverein für Halle und Umgegend.

Der Provinzial-Verband der Vaterländischen Frauenvereine in der Provinz Sachsen, welcher auf Anregung seiner Vorsitzenden — Frau Oberpräsidentin **Sophie von Boetticher** — einen Anlauf zur Sammlung für unsere in China kämpfenden Truppen bereits in den ersten Tagen des Juli erließ, hat jetzt die erste Monatsabgabe von 14 500 RM. an das Centralcomité der deutschen Vereine vom Rothen Kreuz abgeben lassen können. [2693]

Weitere Gaben werden bereitwilligst durch die Expedition dieses Blattes, wie durch den Schatzmeister des hiesigen Zweigvereins, Herrn **Kommerzienrath E. Steckner**, entgegengenommen. Ebenfalls können dieselben bei den von dem hiesigen Landesauschuss des Deutschen Hülfescomité für Ostasien erzielten Sammelstellen eingesandt werden.

Gaben an Naturalien, Kleidungsstücke u. dergl. bitten wir bei den Sammelstellen des hiesigen Zweigvereins vom Rothen Kreuz abzugeben.

Der Vorstand:  
**Antonie Dehne, Vorsitzende.**

## Stadtgymnasium zu Halle a. S.

Das Wintersemester beginnt für das Gymnasium Dienstag, den 16. Oktober, um 9 Uhr mit Aufnahmeprüfungen für die **Vorleser Mitte**, den 17. Oktober, um 9 Uhr mit Bestimmung der nach M 8 aufgenommenen Schüler in der Aula.

In Anmeldebüchern für Gymnasium und Vorleser für ist täglich von 12-1 Uhr in meinem Anzeigebücher zu finden. [2692]

**Dr. F. Friedersdorf.**

## Pension Linde, Halle a. S.,

Grosse Steinstrasse 29a,

bietet auswärtigen und hiesigen Schülern die günstigsten Vortheile zur Erreichung ihrer Ziele, strenge Erziehung und beste Körperpflege.

Hervorragende Anerkennungen. — Neuaufnahme jederzeit.  
 [2216] **Max Linde, Privatlehrer.**

Städtisch konzessionirte

ev. Privatschule für geistig unnormale Kinder.

Knaben und Mädchen jeden Alters, welche an Unterricht normaler Kinder nicht Theil nehmen können, finden jederzeit Aufnahme. Geistliche Aufsicht. Bewilligte gute Mittag- und Abendmahlzeiten. **Wäckerl W. K. K. Halle, Vorsteherin, Halle a. S., Krusenbergr. 6, II.** [5250]

**Bauschule**  
 Anhaltische Fortkurs: 8. Oktober, Wintersemester: 6. Novbr.  
 Städtische, von Staats u. Kirche und  
 beauftragte Lehranstalt.  
 Zerbst. Programme kostenfrei durch die Direction. [2603]

## Landwirthschaftl. Schule zu Quedlinburg.

Die landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg, unter Aufsicht der Königl. Regierung und der Provinzialverwaltung, mit zwölfjährigem Schulgang beginnt

**Donnerstag, den 25. Oktober 1900**

einen neuen Lehrgang.  
 Lehramt und jede weitere Auskunft durch den Leiter der Anstalt  
**Dr. Richter, Quedlinburg, Volkraustraße 19.** [2604]

# Neuheiten in Kleiderstoffen

täglich grosser Eingang  
von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres.

Durch frühzeitige grosse Abschlüsse mit nur ersten Häusern bin ich in der angenehmen Lage,  
**Kleiderstoffe** in vorzüglichen Qualitäten zu **sehr billigen Preisen**  
empfehlen zu können.

Ecke Leipzigerstr. **Hermann Hönicke** am Leipziger Thurm.

Auf die Schaufenster-Auslagen mache besonders aufmerksam.

## Hôtel „Kaiser Wilhelm“

Bernburgerstrasse 13.

Mein neuerbauter Fest-Saal mit grossen Nebenräumen

wird am 1. Oktober er. betriebsfähig.

Ich empfehle denselben für Hochzeiten und sonstige Festlichkeiten unter coolsten Bedingungen.  
Hochachtungsvoll **Fritz Rahne**.

## Salleher Merkenbrauerei-Ausschank.

Empfehle meine Lokalitäten mit schönen grossen Garten und Colonnaden

### zum grossen Herbstmarkt

meinen verehrten Gästen und Freunden, sowie einem ausserordentlichem Publikum als **Verkehr- und Treff-Pokal**.

Vorzügl. Speisen, der Jahreszeit entsprechend, zu mässigen Preisen. Zum Verzehr gelangt das vorzügliche, wohlschmeckende **Pilsener Bier**.

Während des Herbstmarktes täglich von früh bis spät

### Grosse Frei-Concerte.

Hochachtungsvoll **Hermann Becker**.

## Stadt-Theater Halle a. S. Walhalla-Theater.

Die Abholung der Abonnementkarten (und gleichzeitig Zahlung der 1. Rate) erfolgt ab Montag, den 10. September beim Bankhaus **Reinhold Stecker**.

Sonnabend, den 15. September:

### Eröffnungs-Vorstellung

### Prinz Friedrich von Kumburg.

Schauspiel von Heinrich von Kleist.

Der Neuvertrag ist zum Besten der in China Verwundeten bestimmt.

Die Tagesliste ist von 10-12 $\frac{1}{4}$  Uhr und 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

## Saalschlossbrauerei.

Empfehle meine Säle, sowie schöne, große Klubzimmer zur Abhaltung aller Art Festlichkeiten.

Täglich von 12-3 Uhr vorzüglichen Mittagstisch.

Grosse Auswahl in Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll **Otto Stoeckel**.

Zum Herbstmarkt in Halle a. S.

## Edison-Theater

vom Institut Globus aus Leipzig.

**Vorführung lebender Riesen-Photographien**  
durch den **Biomatograph**, verbessertes Kinetomatograph. Eigene elektrische Lichtanlage. Hundert Glühlampen und Kopplampen. Moderne Front-Entwurf von Herrn Akademiker Herr. Ochs, Danmøer. Aufnahmeapparate sind in vielen Ländern tätig. Der neueste und beste Apparat der Gegenwart. Laufende von Annehmungen. Anfang stündlich. Täglich neues Programm. Schulen und Vereine erhalten bei Separatvorstellungen Preisermässigung! Auszug aus dem reichhaltigen Programm: Einzug Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph und anderer Majestäten und Geliebten am 4. und 5. Mai d. J. in Berlin (eigene Aufnahme des Fortitius) — Eine Fahrt durch die Pariser Weltausstellung — Zuhilfenahme des Fortitius — Eine Fahrt durch die Pariser Weltausstellung — Zuhilfenahme des Fortitius — Einbruch in Halle — Entführung der deutschen Truppen nach China in Bremerhaven — Der Brand der deutschen Landwehr „Saale“ und „Main“ im New-Yorker Hafen u. v. a. m. — Seeschlacht bei Zulu.

**Eintrittspreis:** I. Platz 50 Pfg., II. Platz 30 Pfg., III. Platz 20 Pfg.

**Kinder und Militär ohne Charge zahlen halbe Preise.**

Einen vollständigen Katalog versprende, label gegen ein

Die Direction: **Th. Scherrf**.

## Wernigerode a. H., Sanatorium Salzbergthal,

Kur- und Wasserheilanstalt für Nervenkrankte, Blutarmer etc.

### Sommer- und Winterkur

in anerkannt mildestem Harzklima.

Prospecte d. Dr. Guttman, Spez.-Arzt f. Nervenkrankheiten.

## Sport-Hôtel.

Meine Restaurationräume sind

bedeutend vergrößert und gänzlich renoviert!

Gr. bürgerlicher Mittagstisch

von 12-3 Uhr,

à la Carte 1,25 Mark, im Abonnement 1,00 Mark.

Reichhaltige Abendkarte.

Warme Küche

bis 1 Uhr Nachts.

Gutgepflegte Biere und Weine.

Rudolf Dietrich.



**Fernrohre,**  
**Operngucker,**  
**Krimstecher,**  
achromatisch, mit Gläsern von unübertrefflicher Wirkung, empfiehlt in reichhaltigster Auswahl billigst

## Otto Unbekannt,

Grosse Ulrichstrasse 1a. [2619]

## Otto Knoll's Herren-Garderobe

im Pechorbräu, Leipzigstr. 36, oberhalb des Thurmes,

empfeht seine

## Neuheiten f. Herbst u. Winter.

Die Rübeländer Tropfsteinhöhlen werden bis Ende September d. J. täglich von 8-1 Uhr Vorm. und von 2-6 Uhr Nachm.

brillant elektrisch beleuchtet

und unter dem Geleit fachkundiger Führer gezeigt.

Die Hermannshöhe enthält eine große, wunderbar schöne

## Krystallkammer

mit Tropfsteingebilden, die einzig in ihrer Art dastehen. Keine zweite Höhle der Erde bietet ähnliche Erscheinungen dar. [5619]

Garzer Werte zu Rübeland und Jorze.

## Bad Wittekind. Welt-Panorama.

Sonntag, den 9. September:

Gr. Ulrichstrasse 6. 7.

Bis 15. September:

### 2grosse Concerte.

### China und Japan.

Anfang: Früh: 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, Entreit 20 $\frac{1}{2}$  Nachm.: 3 $\frac{1}{2}$  " " "

Geöffnet von früh 10 bis Abends 10 Uhr. Erwachsene 25 Pfg., Kinder 10 Pfg. Karten im Vorverkauf wie bekannt.

Carl Rohde, Max Friedemann.

## Lükes Hôtel u. Restaurant,

Magdeburgerstr.

## Original-Pilsener

1/10 Ltr. 25 Pfg.

otto Herrmann.

## Gute Pension

sindten Anker, welche die höheren Schulen in Halle besuchen sollen, in gebildeter Beamtenfamilie. Gründliche Ausbildung. 6 stündige Wohnlage. Offerten unter N. L. 5350 an Rudolf Mosse, Brückstrasse. [2661]

## Apollo-Theater.

Direction: **Fr. Wiche**.

10. Spielplan (1.-15. Septbr. 1900).

**Ada Francis' Elfenzauber.**

sensationeller

### Serpentintanz

in den Wolken!

**Alfonso-Trio.** Sport-Alt-

Das Restaurant auf Nöbden.

Die 3 Berg, stiftliche Altköchen.

Miss Kae, Wollstein im Kunst-

leben. — **Vincenzo**, der „Hies-

frösch“. — **Gebr. Sterling**, als

„arcanianische Würgergilde“.

Die zwei Firm mit ihrem musikal.

Umgang. — **Flora**, Jugendl. Soubrette.

**Robert Nickel**, Original-Soubrette.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

### Sonntag Letzte Matinée!!

10 $\frac{1}{2}$  - 1 $\frac{1}{2}$

Das für den Sonntag angefertig gewesene

**Familien-Kränzchen**,

welches infolge verspäteter Anmeldung

nicht mehr vollständig genehmigt werden

konnte, findet nunmehr

bestimmt diesen Sonntag

nach der Vorstellung statt.

Telephon 912.

# Herm. Oetting,

Gr. Steinstrasse 12.

Anfertigung feiner Herrenkleider nach Maass.

Den Eingang der neuen

## Herbst- und Winterstoffe für:

Paletots, Anzüge, Frack- und Gesellschafts-Anzüge, Beinkleider und Westen

Reichhaltige Auswahl modernster Stoffe, eleganter Schnitt und erstklassige Ausstattung bei sehr mässigen Preisen. [2687]

# Günstiges Wein-Angebot.

Von unsern vortheilhaften Einkäufen geschätzter Berglagen und Jahrgänge bei renommirtesten Winzern am Rhein und an der Mosel, sowie in Bordeaux offeriren wir gutgelagerte, bouquetreiche, reinröthliche, milde und angenehm schmeckende

## Bordeaux-, Rhein- und Moselweine

in allen Preislagen bis zu den feinsten Cressenzen und Auslesen zu nachfolgenden sehr billigen Preisen:

### Mosel- und Saarweine.

1897 er Obermöbeler leichter Tisch- und guter Bowlenwein	0,50
" Fankeler guter Tisch- und feiner Bowlenwein	0,60
" Valwinger hochfein, bouquetreicher Tischwein	0,75
" Caseler spritziger ausgeprägter Mosel-Charakter	0,90
" Clottener Auslese angenehmer feiner Tischwein	1,-
" Graacher spritziger kräftiger Mosel mit Bouquet	1,-
" Cuesker, bouquetreich, spritzig, hochfein	1,25
" Einkircher Stephansberg, Barität in dieser Preislage	1,50
" Charrater Auslese, voll mit Bouquet und ausgeprägtem Charakter	1,50
" Trarbacher spritziger feiner Mosel mit viel Bouquet	1,75
" Wittinger vom Priesterseminar	2,50
" Graacher Trilay	3,00
" Scharzberger	3,50
" Uerziger vom Bischhof, Priesterseminar	3,50
" Scharzhofberger, Feinere Auslesen und Cressenzen laut besonderer Liste.	4,-

## Rheingauer, Rhein Hessische und Pfalz-Weine.

1897 er Laubenheimer, angenehmer guter Tischwein	per Fl. 0,75
" Geisenheimer, leichter feiner Tischwein	" 0,90
" Ridesheimer, kräftig und voll	" 1,-
" Rautenthaler mit viel Bouquet	" 1,10
" Niersteiner Kranzberg	" 1,50
1895 er Oppenheimer	" 1,50
" Nackenheimer, feine Bergauslese	" 1,75
" Erbacher Auslese, a. d. Pabstmann'schen Gute	" 2,-
1893 er Hallgartner Riesling	" 2,50
1895 er Hochheimer Klussgrasse	" 3,-
" Johannisberger Vogelshand feinste 95er Auslese	" 3,50
1893 er Mittelheimer Edelmann aus dem von Bern'schen Gute	" 4,-
1895 er Schloss Vollradser, Cressenz Graf Matschka Greiffenclau	" 5,-
1892 er Hardebrunner Cabinet, Cressenz Graf Schoonborn	" 6,-

### Bordeaux-Weine.

1895 er Medoc Margaux, feiner Tischwein	0,75
" St. Emilion, Blumig, leicht und angenehm	0,90
" St. Julien, sehr fein, mit viel Bouquet	1,-
" Chateau Citran	1,25
" Beycheville	1,50
" Leoville	1,75
1893 er " Rauzan	2,25
" Montrose	2,50
" Latour grand vin	3,-

### Portweine, Sherry's, Madeira, Samos

à Flasche 1,25, 1,50, 2,00, 2,50, 3, 4 M.

Die Preise aller Sorten sind sehr niedrige, die Qualitäten in jeder Preislage die feinsten.

Jeder Käufer hat bei uns die Gewähr, für den angelegten Preis auch einen entsprechenden tadellosen Wein zu erhalten, dessen Qualität zu Nachbestellungen Veranlassung geben wird.

Bei Entnahme von 12/1, 25/1, 50/1 und 100/1 Fl. Preisermässigung.

# Pottel & Broskowski

Halle a. S. [2304]



## Jagdgewehre

aller Systeme. Lesdängs, Revolver, Luftbüchsen, Pistolen etc. größte Auswahl am Platze, in Cal. 5, 6, 7, 8, 12 mm, sowie Munition dazu, liefert als langjährige Specialität billiger als jede Konkurrenz

## C. Hüenthal

Büchsenmacher, Halle, Leipzigerstrasse 86, Ecke der Großen Brauhausstrasse. Fernsprecher 2304. Größtartige Auswahl in Jagdgewehren aller Systeme, sowie Jagdmunition, als: Jagdbüchsen, Faustwaffe, Gewehre u. Patronenlöcher, Ruckfische, Gamaischen, Jagdtüchse, Patronenbeutel, Firschfänger, Nitz u. Tischmesser etc. Brautische Sachen aus Dirschburen gearbeitet, als: Papierbüchse, Strochänder, Garberochalter, Schreibzeuge, Messer und Gabeln, Nischenbecher, Leuchter etc. etc.

Best eingerichtete Werkstatte für alle vorerwähnten Reparaturen etc. bei solider Arbeit und billiger Preisberechnung. Alle Gewehre und Waffen nehme in Zahlung an. [2611]

## Kaffee

Concurrenzlos, hocharomatisch, wohlriechend und ergiebig sind [2575]

meine gerösteten Kaffees, d. Ffd. zu 90, 100 u. 120 Pf.

August Apelt, Leipzigerstrasse 8.

## Delikatess-Sauerkohl

ist und bleibt unübertroffen. Allein erhältlich für Engros- und Detailabnehmer bei [2524] Gustav Friedrich, Bärgrasse.



## Elfenbein-Seife.

Elfenbein-Seifenpulver vorzüglich zum Waschen der Hände, sowie für den Senebath. Nur echt mit Schupmarke [8728]

In fast allen Colonialwaaren- und Drogenhandlungen zu haben. Günther & Haussner, Chemnitz-Kappel, Alleinhige Fabrikanten.



Betrieb von Erzeugnissen aus den deutschen Kolonien, eingeführt von dem

## Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann, g. m. b. H.,

Berlin C. Fernaleinerstrasse 29. Vertriebsstellen für Halle: Fritz Haue, Weidm. Gde, Albrechtstr. Gustav Horitz, Gr. Steinstrasse 71. Ernst Gohse, Leipzigerstrasse 95. Julius Bethge, Leipzigerstrasse 5. Mercur-Drogerie Gebr. Hädicke, Ludwigs Wuhersstrasse 75. Robert W. Ise, Friedrichstr. Carl Funke, Finmer u. Bettinestr. Gde. Th. Stade, Büdingstrasse 80. Gustav Mochel, Weidm. Gdestrasse 100. Weitere Verkaufsstellen werden gesucht. [1962] Unsere Verbindung mit der Firma Carl Eisengräber ist gelöst.

## Zur Aufklärung

über gewisse Irrthümer, welche vielfach infolge unrichtiger Reclamebehauptungen im Publikum Eingang gefunden haben, stellen wir hiermit fest: Die sogenannten Suppenwürzen werden nicht aus Fleisch bereitet, sie geben folglich nicht Fleischbrühe, wie Liebigs's Fleisch-Extract, und können zur Fleischbrühe nur als Zusatz, als Gehalt für Suppenkrant, Gewürz und Salz dienen.

Die neuen Präparate, welche unter Phantasiennamen ebenfalls als Fleisch-Extract angepriesen werden, von denen sogar in den Reclameblättern gänzlich unwarhaft behauptet wird, daß sie sämtliche Nährstoffe des Fleisches enthalten, sind mit viel Wasser und Kochsalz verdünnt und mit etwas (wenigstens) künstlichem Eiweißzusatz wieder verdichtete Pseudo-Fleisch-Extracte, welche nur wenig über 50 Procent Fleisch-Extract, und zwar ungenannten Ursprungs, enthalten.

Compagnie Liebig.

# Kaiseröl

nicht explodirendes Petroleum vollständig wasserhell

von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

## Unübertroffen

in Bezug auf Feuersicherheit Leuchtkraft Geruchlosigkeit Sparameses Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiseröls ist selbst beim Unfallen der Lampen Feuersgefahr ausgeschlossen!

Vertrieb in Regierungsbezirk Merseburg durch

## August Apelt, Halle a. S.

Namö „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar.